

# Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen

2. Halbjahr 2020

## ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks-  
und Informationswissen-  
schaftliche Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Einleitung .....   | 2  |
| Allgemeine Hinweise .....  | 4  |
| Veranstaltungsübersicht .....  | 6  |
| <b>A</b>   |    |
| Seminare und Workshops .....   | 9  |
| <b>B</b>   |    |
| Seminare und Workshops speziell für<br>Öffentliche Bibliotheken in NRW .....   | 53 |
| <b>C</b>   |    |
| MALIS – Weiterbildung durch ausgewählte<br>Module des Masterstudiengangs ..... | 73 |
| <b>D</b>   |    |
| Zertifikatskurse .....   | 77 |
| <b>E</b>   |    |
| Inhouse-Angebote .....   | 81 |
| Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren. . . .                               | 83 |
| Ansprechpartner*innen des ZBIW .....   | 86 |

## ZBIW.

Weiterbildung mit Qualitätssiegel



## Online-Format als Standard im 2. Halbjahr 2020

Aufgrund der SARS-CoV-2-Epidemie hat sich das ZBIW dazu entschieden, nahezu alle ZBIW-Fort- und Weiterbildungen im zweiten Halbjahr 2020 im Online-Format stattfinden zu lassen. In einigen wenigen Fällen führen wir Präsenzveranstaltungen in Tagungshäusern und Inhouse-Seminare für die Beschäftigten einer Bibliothek vor Ort mit einem von der TH Köln geprüften Corona-Hygienekonzept durch.

Personalentwicklung und Weiterbildung müssen auch in Krisenzeiten weitergeführt werden. Daher hat das ZBIW Ihnen ein attraktives Programm mit zahlreichen Online-Seminaren zusammengestellt, um auch in Zeiten des Coronavirus verlässlich Veranstaltungen anbieten zu können.

Uns ist bewusst, dass Online-Formate Präsenzseminare nicht in allen Fällen ersetzen können. So machen doch die persönlichen Treffen mit Gruppenarbeit und informellen Gesprächen in den Pausen wesentlich den Erfolg einer Veranstaltung aus. Aber Kontakt und Interaktion mit Kolleg\*innen aus anderen Bibliotheken und Informationseinrichtungen ist gerade in Krisenzeiten wichtig. Und auch unsere Online-Formate bieten die Möglichkeit, sich auszutauschen, in Kontakt zu bleiben und voneinander zu lernen. Unser Ziel ist es daher, die Online-Veranstaltungen so interaktiv wie möglich zu gestalten.

Die Online-Formate helfen dem ZBIW, den Weiterbildungsbetrieb fast vollständig im zweiten Halbjahr 2020 aufnehmen zu können. Mittelfristig wird das ZBIW E-Learning sinnvoll in sein bisheriges Lehr- und Lernkonzept integrieren. Das Programm des ZBIW 2021 wird somit sicher anders aussehen als die bisherigen Programme.

Seien Sie gespannt: probieren Sie schon jetzt unsere Online-Angebote aus und gestalten Sie die Zukunft der Weiterbildung mit uns gemeinsam! Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung!

Ihr ZBIW-Team

**Anmeldung unter [www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)**

Eine gewissenhafte Vorbereitung der Technik, des Raumes und sonstiger Rahmenbedingungen sichert Ihnen einen reibungslosen Ablauf, dazu folgende Empfehlungen:

### Checkliste für eine erfolgreiche Teilnahme an Online-Seminaren

- ✓ stabile und schnelle Internetverbindung
- ✓ Webcam – in Laptops und Tablets meist integriert
- ✓ Headset für gute Tonqualität – auch (günstige) Smartphone-Kopfhörer mit Mikro sind ausreichend
- ✓ Zugangsdaten liegen bereit – das ZBIW stellt sie rechtzeitig vor dem Seminar per E-Mail zur Verfügung
- ✓ spätestens 15 Minuten vor Start den Zugang testen, um bei Problemen noch reagieren zu können
- ✓ Gerät ist mit Ladegerät verbunden
- ✓ alle nicht benötigten Programme sind geschlossen, Benachrichtigungen und Hintergrundprogramme (Updates etc.) deaktiviert
- ✓ Teilnahme am Arbeitsplatz ist für Kolleg\*innen sichtbar gekennzeichnet (z.B. Türschild „Bitte nicht stören“)
- ✓ Telefon ist ausgeschaltet/umgestellt
- ✓ Tür und Fenster sind geschlossen
- ✓ gute Lichtverhältnisse im Raum
- ✓ ruhiger, neutraler Hintergrund

Sie wünschen vorab einen Technik-Check?

Vereinbaren Sie gerne per E-Mail einen Termin: [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)

### Weitere Hinweise:

Die Teilnahme an Online-Seminaren ist nicht „nebenbei“ möglich, sondern erfordert, wie bei Präsenzveranstaltungen auch, den in der Seminarbeschreibung angegebenen Zeitaufwand (+ Vorbereitung), für den man von allen dienstlichen Belangen freigestellt sein sollte.

Es kann sinnvoll sein, mit dem Arbeitgeber eine Teilnahme aus dem Home-office für ungestörte Rahmenbedingungen zu vereinbaren.

## Allgemeine Hinweise

---

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteiger\*innen bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessierten anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Kapitel **C** und **D** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet.

Buchstabe **E** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns an!


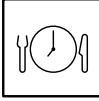





Piktogramme unter jeder Seminarbeschreibung liefern Ihnen eine Übersicht über die integrierten Leistungen. Die Seminargebühren der Präsenzveranstaltungen in Tagungshäusern enthalten Getränke, in den meisten Fällen ein Mittagessen und bei mehrtägigen Seminaren auch Übernachtung bzw. in Seminarhäusern zusätzlich Vollverpflegung.

Aufgrund der SARS-CoV-2-Epidemie wurden einige Seminare aus den Monaten März bis Juni 2020 in das 2. Halbjahr 2020 verschoben und auf Online-Format umgestellt. Diese sind farblich gekennzeichnet und teilweise bereits ausgebucht.

Da dieses PDF-Programmheft nur den Stand der Planung bis zur Veröffentlichung Mitte Juni 2020 wiedergibt, möchten wir Sie gerne auf unsere Webseiten aufmerksam machen. Dort erhalten Sie eine Übersicht zu kurzfristig freien Plätzen, den Zugriff auf die Onlineanmeldung sowie aktuelle Informationen zu Seminaren, die erst nach Redaktionsschluss dieses Programmheftes geplant bzw. aufgrund der aktuellen Situation verändert wurden.

[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

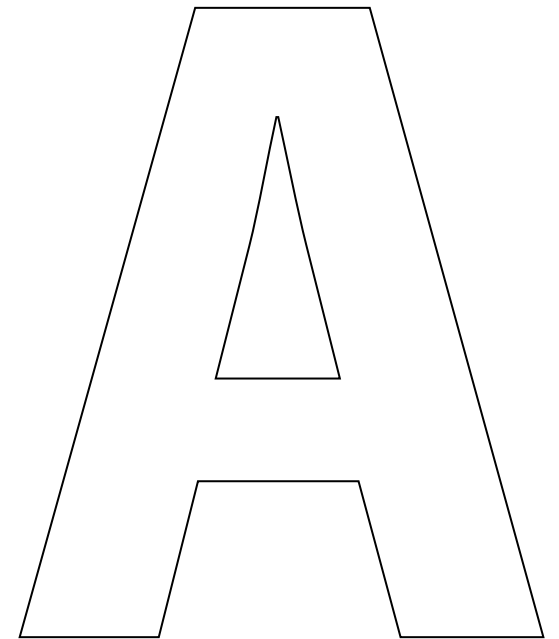
### Erläuterung der Piktogramme

|   |   |
|---|---|
| Seminargetränke                               |  |
| Mittagessen                                   |  |
| Abendessen                                    |  |
| Übernachtung/Frühstück                        |  |
| Erfahrungsaustausch                           |  |
| Einsatz eines Videomeeting-Tools              |  |
| Einsatz einer Lernplattform                   |  |
| Kooperationsangebot mit der Fachstelle ÖB NRW |  |

## Übersicht der Seminare und Workshops 2. Halbjahr 2020

| Datum                 | Seminartitel  | Format  | Kursnummer | Seitenzahl |
|-----------------------|---|---------|------------|------------|
| 12.08.20              | Information zur Antragstellung 2021: Programm zur Stärkung der Sonntagsöffnung in Bibliotheken / ProSiB           | Online  | 7.01       | 54         |
| 17.08.20              | Landesförderung leicht gemacht für neue Bibliotheksleitungen  | Online  | 7.02       | 55         |
| 06.10.20 *            | Verhaltensoriginelle Bibliotheksnutzer*innen? Anspruchsvolle Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern! | Online  | 5.09       | 42         |
| 31.08.20 - 11.09.20   | Mit Medienkritik gegen Fake News: Das FakeHunter-Planspiel als Bibliotheksangebot für Jugendliche                 | Online  | 7.04       | 57         |
| 01.09.20 *            | Workshop: Normen in Theorie und Praxis  | Online  | 2.04       | 22         |
| 02.09.20 *            | Vertragsenglisch für Bibliotheken (American English)  | Online  | 1.05       | 17         |
| 08.09.20              | Englisch in der Bibliothek – Library Vocabulary for Qualified Staff   | Online  | 1.01       | 12         |
| 09.09.20              | Vertragsenglisch für Bibliotheken (E-Books, Lizenzen)   | Online  | 1.02       | 13         |
| 10.09.20 - 11.09.20   | Workshop: Library Carpentry: IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken   | Online  | 6.01       | 48         |
| 17.09.20 - 18.09.20   | Selbstmanagement und innere Stärke von Bibliotheksmitarbeiter*innen fördern                                       | Online  | 5.01       | 38         |
| 21.09.20 - 02.10.20   | Instagram für Bibliotheken  | Online  | 7.07       | 61         |
| 21.09.20 - 13.10.20   | Agil arbeiten, agil führen – Pragmatische Ansätze für die neue (bibliothekarische) Arbeitswelt                    | Online  | 3.01       | 24         |
| 28.09.20 *            | Basistraining: Schreiben für das Web  | Online  | 5.05       | 43         |
| 05.10.20 *            | Kooperationsmanagement: Kooperationen aufbauen und pflegen  | Online  | 7.06       | 60         |
| 08.10.20              | Offene Infrastruktur für bibliothekarische Daten: Linked Open Data, JSON & OpenRefine in der Praxis               | Online  | 6.02       | 49         |
| 12.10.20 - 13.10.20   | Zeit- und Wissensmanagement – Wissensarbeit effektiv gestalten  | Präsenz | 3.02       | 25         |
| 12.10.20 - 02.11.20   | Effektiver Wissenstransfer für Bibliotheken mit Knowledge-Management-Methoden                                     | Online  | 3.03       | 26         |
| 19.10.20 - 20.10.20   | Arbeiten im Team: zum Umgang mit Konflikten   | Präsenz | 5.02       | 39         |
| 19.10.20 - 16.11.20   | Bibliotheksdidaktik: Handwerkszeug für gelungene Bibliotheksangebote  | Online  | 4.05       | 34         |
| 26.10.20              | Souveräner Umgang mit dem Wandel in der Ausbildung in Öffentlichen Bibliotheken                                   | Online  | 7.08       | 63         |
| 26.10.20 - 09.11.20   | Urheberrecht Update 2.0   | Online  | 1.03       | 14         |
| 26.10.20 - 25.11.20   | Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen  | Online  | 4.01.1     | 30         |
| 27.10.20 - 28.10.20   | Change Management – Entwicklungsprozesse in Bibliotheken fördern, steuern und durchsetzen                         | Präsenz | 3.04       | 28         |
| 28.10.20              | #DigitalCheckNRW – Potentiale für die Messung von Medienkompetenz durch Angebote in Bibliotheken                  | Online  | 4.04       | 33         |
| 29.10.20 - 10.11.20   | Sicher und professionell die Bibliothek präsentieren  | Online  | 7.09       | 64         |
| 30.10.20              | Gut informiert: Das bibliothekarische Datenformat MARC 21 und aktuelle Entwicklungen                              | Online  | 2.01       | 20         |
| 02.11.20 - 06.11.20 * | Bibliothek für Quereinsteiger*innen – Grundwissen Bibliothek  | Online  | 1.04       | 15         |
| 02.11.20 - 16.11.20   | Sich selbst und andere in unsicheren Zeiten führen  | Online  | 5.03       | 40         |
| 02.11.20 - 02.12.20   | Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen  | Online  | 4.01.2     | 30         |
| 02.11.20 - 14.12.20   | Die Öffentliche Bibliothek als Kooperationspartner in der Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen            | Online  | 7.10       | 66         |
| 04.11.20 *            | Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund*innen   | Online  | 7.03       | 56         |
| 04.11.20 - 05.11.20 * | Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken   | Online  | 6.03       | 50         |
| 09.11.20 - 20.11.20   | Digitale Services Öffentlicher Bibliotheken – die Krise als Innovationsmotor                                      | Online  | 7.11       | 68         |
| 12.11.20              | Digitalisierung historischer Bestände in der Praxis: Technik, Prozessmanagement, Förderung & Kooperationen        | Online  | 1.06       | 18         |
| 20.11.20 - 04.12.20   | Augmented Reality auch für Öffentliche Bibliotheken?  | Online  | 7.12       | 70         |
| 20.11.20 - 21.12.20   | Such!Maschine! – Online-Recherche in Bibliotheken   | Online  | 2.02       | 21         |
| 26.11.20              | Erfahrungsaustausch: Aleph-Bibliotheken   | Online  | 6.04       | 51         |
| 30.11.20 *            | Creative Gaming – medienpädagogische Arbeit mit digitalen Spielen in Bibliotheken                                 | Online  | 7.05       | 59         |
| 07.12.20 - 21.12.20   | Microlearning in Bibliotheken – Sinnhafte digitale Lernkonzepte, Realisationen und Tools                          | Online  | 4.06       | 35         |
| 10.12.20              | Verhaltensoriginelle Bibliotheksnutzer*innen? Anspruchsvolle Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern! | Online  | 5.04       | 42         |
| 11.12.20 *            | E-Learning in Bibliotheken: Einführung in die Gestaltung von innovativen Lehr- und Lerneinheiten                  | Online  | 4.03       | 32         |
| 14.12.20 *            | Workshop: Partizipation statt Langeweile – Veranstaltungsformate in Bibliotheken                                  | Online  | 4.02       | 31         |
| 14.12.20 - 15.12.20   | Resilienz ist trainierbar! – Resilienztraining für Mitarbeiter*innen in Bibliotheken                              | Präsenz | 5.06       | 44         |
| 15.12.20 *            | Basistraining: Schreiben für das Web  | Online  | 5.05.Z     | 43         |

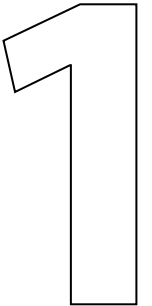
\* Ersatztermin aus Programm 01.2020



---

## **Seminare und Workshops**

- 1 Bibliothekarische Fachaufgaben und  
Grundlagenschulungen .....11
- 2 Informationsressourcen und -vermittlung.....19
- 3 Bibliotheksorganisation und -management ...23
- 4 Informationskompetenz .....29
- 5 Mitarbeiter- und Kundenorientierung .....37
- 6 Bibliotheksspezifische Informations-  
technologie .....47



---

## Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen


|               |   |           |
|---------------|---|-----------|
| <b>1.01</b>   | <b>Englisch in der Bibliothek –<br/>Library Vocabulary for Qualified Staff . . . . .</b>                                    | <b>12</b> |
| <b>1.02</b>   | <b>Vertragsenglisch für Bibliotheken (E-Books, Lizenzen) . . . . .</b>  | <b>13</b> |
| <b>1.03</b>   | <b>Urheberrecht Update 2.0 . . . . .</b>  | <b>14</b> |
| <b>1.04 *</b> | <b>Bibliothek für Quereinsteiger*innen –<br/>Grundwissen Bibliothek. . . . .</b>  | <b>15</b> |
| <b>1.05 *</b> | <b>Vertragsenglisch für Bibliotheken (American English) . . . . .</b>   | <b>17</b> |
| <b>1.06</b>   | <b>Digitalisierung historischer Bestände in der Praxis:<br/>Technik, Prozessmanagement, Förderung &amp; Kooperationen .</b> | <b>18</b> |

In violett dargestellte Kurse sind aus dem Programm 01.2020  
übernommen und haben ihre „alte“ Kursnummer behalten.  
Sie sind im gesamten Programm nicht zeitlich chronologisch  
sondern in numerischer Reihenfolge aufgeführt.

## 1.01 Englisch in der Bibliothek – Library Vocabulary for Qualified Staff

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular auffrischen und praxisnah üben möchten   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>In Deutschland leben viele Menschen, ob dauerhaft oder nur temporär, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Für die Bibliotheken besteht eine Aufgabe darin, trotz sprachlicher Barrieren und kultureller Unterschiede einerseits zur Willkommenskultur im Bibliotheksalltag beizutragen und andererseits Verbindlichkeiten und Regeln zu vermitteln. Englisch ist dabei oftmals die einzige Kommunikationsbrücke.</p> <p>Dieser interaktive Englischgrundkurs beinhaltet eine virtuelle Reise durch die Welt der Bibliothek mit Fokus auf Easy Language. Teil des Seminars ist es, die wichtigsten Stationen in einer Bibliothek kennenzulernen, um auf diese Weise das Grundvokabular aufzubauen und mit einem ersten Begegnungsdialog „Anmeldung für einen Bibliotheksausweis“ abzuschließen. Ziel ist es, Sie „sattelfest“ im englischen Dialog zu machen, der Ihnen bei der Betreuung nicht deutschsprachiger Bibliothekskund*innen helfen soll. Mit dem Hintergrund, dass die Menschen häufig selbst keine englischen Muttersprachler*innen sind, wird in diesem Seminar großer Wert auf Easy Language gelegt.</p> <p>Diese inhaltlichen Bereiche werden u.a. angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Please follow me</li><li>» Check in, checkout</li><li>» Security gate</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie die typischen englischen Bibliotheksschlagworte anwenden,</li><li>» können Sie einzuhaltende Bibliotheksregeln kurz und knapp auf Englisch formulieren,</li><li>» sind Sie in der Lage, häufig gestellte Fragen im Bibliotheksalltag auf Englisch zu beantworten,</li><li>» können Sie kurze Dialoge mit internationalen Benutzer*innen führen.</li></ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Erfahrungsaustausch  |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Birgit Pawelzik</b><br>BP Communication   |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 10.08.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 12   |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 110,- Euro  |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>               | <b>08.09.2020</b>   9.00 – 16.00 Uhr   |
| <b>Service</b>              |   |

## 1.02 Vertragsgeschäft für Bibliotheken (E-Books, Lizenzen)

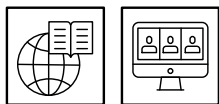
|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die englischsprachige Lizenzverträge für E-Books, Datenbanken etc. abschließen oder mit ihnen arbeiten müssen   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Dieser Workshop zielt auf den Umgang mit englischen Lizenzverträgen ab. Nach dem Aufbau von Hintergrundwissen in Bezug auf die Unterschiede zwischen englischen und deutschen Verträgen werden die Besonderheiten bei englischen Vertragstexten herausgearbeitet.</p> <p>Beispiele aus Original-Lizenzverträgen veranschaulichen den Sachverhalt. Typisches Vertragsvokabular und Terminologie wird herauskristallisiert. Folgende Punkte werden im Rahmen des Workshops beleuchtet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Grundkenntnisse über englische Verträge</li><li>» Unterschiede und Aufbau von englischen und deutschen Verträgen</li><li>» Gemeinsame Übersetzung eines engl. Modell-Vertrags (auszugsweise)</li><li>» Direkter Vergleich mit einem deutschen Vertragsbeispiel</li><li>» Erarbeiten eines engl./dt. Glossars</li><li>» Erarbeiten einer engl./dt. Terminologie</li><li>» Behandlung offener Fragen</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie den Inhalt englischer Verträge im Wesentlichen verstehen und lesen,</li><li>» sind Sie mit dem Vokabular und der Terminologie engl. Verträge vertraut,</li><li>» können Sie jederzeit auf den gemeinsam erarbeiteten „Lösungsschlüssel“ zu Vokabular und Terminologie zurückgreifen (2 Dateien).</li></ul>  |
| <b>Methoden</b>             | Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Erfahrungsaustausch  |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Birgit Pawelzik</b><br>BP Communication   |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 29.07.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 12   |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 110,- Euro  |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>               | <b>09.09.2020</b>   9.00 – 16.00 Uhr   |
| <b>Service</b>              |   |



## 1.03 Urheberrecht Update 2.0

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich über die neuesten Entwicklungen im Urheberrecht informieren möchten  |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Das Urheberrecht ist - so wie alle Gesetze, Normen und Vorschriften - regelmäßigen Änderungen unterworfen.</p> <p>Dieses Seminar stellt für Bibliotheken und ihre Dienstleistungen relevante Änderungen vor, die sich aus der europäischen DSM-Richtlinie vom 19. April 2019 und ihrer Umsetzung in das deutsche Recht ergeben werden. Nach den teilweise sehr umfassenden Veränderungen als Folge des Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetzes (UrhWissG) stehen nun abermals Neuerungen an, die vorgestellt und in ihren möglichen praktischen Auswirkungen besprochen werden sollen. Daneben wird auch Raum sein, um aktuelle Praxis-Probleme des UrhWissG zu erörtern.</p> <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zum Ende findet ein 2-stündiges Videomeeting statt, ergänzt durch eine vorhergehende Selbstlernphase, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 7 Stunden.</p> <p>Bitte bringen Sie konkrete Fragen zum Urheberrecht aus Ihren Einrichtungen zur Veranstaltung mit.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie die anstehenden Änderungen im Urheberrecht in ihren Auswirkungen auf die bibliothekarische Praxis verstehen,</li><li>» können Sie der künftigen rechtspolitischen Diskussion um eine weitere Reform des Urheberrechts folgen.</li></ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag/Präsentation, Erfahrungsaustausch und Diskussion im Videomeeting, Übung in der Selbstlernphase   |
| <b>Dozent</b>               | <b>Prof. Dr. Eric W. Steinhauer</b><br>Universitätsbibliothek Hagen  |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 28.09.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 20   |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 110,- Euro  |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>               | <b>26.10.2020 – 09.11.2020</b> (Seminarlaufzeit)   |
|                             | Videomeeting (Anwesenheit erforderlich)<br><b>09.11.2020</b>   14.00 – 16.00 Uhr   |

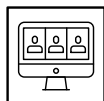
### Service



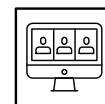
## 1.04 Bibliothek für Quereinsteiger\*innen – Grundwissen Bibliothek - Fortsetzung folgende Seite

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, bevorzugt der Hochschul- und Institutsbibliotheken  |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Dieses mehrtägige Fortbildungsangebot bietet einen Einstieg in das Berufsfeld Bibliothek und Information für Fachfremde. Vermittelt werden grundlegende berufsnaher Inhalte für den Arbeitsalltag. Dozent*innen aus der Praxis bieten zu drei Themenfeldern praxisorientierte Hintergrundinformationen. Teilnehmer*innen erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sie lernen Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung.</p> <p>Die Themenfelder:</p> <p><b>Bibliothek – Struktur und Organisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Aufgabenprofil, gesellschaftliche Funktion</li><li>» Funktions- und zielgruppenspezifische Bibliothekskonzeptionen, Bibliothekstypen, Träger</li><li>» Rahmenbedingungen, Finanzen</li><li>» Kooperationen und zentrale Dienstleistungen</li><li>» Innovationen, Trends in Bibliotheken</li></ul> <p><b>Medien – Informationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Medienformen - von Printmedien bis zu digitalen Netzpublikationen: Bestandsaufbau und Erschließung</li><li>» Speicherung und Bereitstellung von Informationen über Medien als Ergebnis von Erschließung</li><li>» Bibliotheksrecht</li><li>» Einsatz von Informationstechnologien in Bibliotheken</li><li>» Open Access</li></ul> <p><b>Kund*innen – Dienstleistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Bestandsvermittlung, Benutzungsdienste</li><li>» Nutzerorientierte Informationsdienstleistungen</li><li>» Dokumentlieferung: Fernleihe und Direktlieferdienste</li><li>» Recherche, Informationskompetenz, Schulung von Kund*innen</li><li>» Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Weiterhin kommt die Lernplattform Moodle vorab für die Vorstellungsrunde und die weitere Kommunikation zum Einsatz. Dort werden auch alle Kursmaterialien für Sie abgelegt.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,</li><li>» verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,</li><li>» sind Sie in der Lage, die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kund*innen,</li><li>» haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken sowie deren Weiterentwicklung und Veränderungen ausgetauscht.</li></ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung   |

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Dozent*innen</b>     | <p><b>Antje Blomeyer</b><br/>Universitätsbibliothek Dortmund</p> <p><b>Dr. Agathe Gebert</b><br/>GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften</p> <p><b>Frank Salmon</b><br/>Hochschulbibliothek der Hochschule Niederrhein</p> <p><b>Prof. Dr. Eric W. Steinhauer</b><br/>Universitätsbibliothek Hagen</p> <p><b>Ute Strunk</b><br/>Universitätsbibliothek Wuppertal</p> <p><b>Andrea Wedegärtner</b><br/>Hochschulbibliothek der Fachhochschule Münster, Bereichsbibliothek Steinfurt</p> <p><b>Dr. Christine Wilhelm</b><br/>Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf</p> |
| <b>Anmeldung</b>        | Das Seminar ist bereits ausgebucht.  |
| <b>Teilnehmer*innen</b> | 12   |
| <b>Kosten</b>           | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 565,- Euro  |
| <b>Ort</b>              | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>           | <b>02.11.2020 - 06.11.2020</b><br>Tage 1 bis 4: 9.00 – 16.00 Uhr   Tag 5: 9.00 – 14.00 Uhr   |

**Service**

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die englischsprachige Lizenzverträge abschließen oder mit ihnen arbeiten müssen   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Viele Softwarefirmen haben ihren Sitz im Ausland, die meisten in den USA. Für die gültige Lizenzierung der Software ist in diesen Fall ein Verständnis des englischsprachigen Original-Lizenzvertrages nötig.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie die Grundzüge englischsprachiger Vertragsformulierungen in Lizenzverträgen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufbau und Struktur englischer Lizenzverträge</li> <li>2. Klauseln und Besonderheiten</li> <li>3. Juristische Textbausteine</li> <li>4. Unterschiede zwischen englischen und deutschen Lizenzverträgen</li> </ol> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die typischen juristischen Formulierungen und Textbausteine englischer Lizenzverträge,</li> <li>» haben Sie Grundkenntnisse über die Struktur und Klauseln englischer Lizenzverträge erworben,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Kernbotschaft aus einem englischen Lizenzvertrag zu verstehen.</li> </ul>  |
| <b>Methoden</b>             | Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Arbeit mit englischen Originallizenzen zur Veranschaulichung  |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Birgit Pawelzik</b><br>BP Communication   |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 22.07.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 12   |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 110,- Euro  |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>               | <b>02.09.2020</b>   9.00 – 16.00 Uhr   |

**Service**

## 1.06 Digitalisierung historischer Bestände in der Praxis: Technik, Prozessmanagement, Förderung & Kooperationen

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die die Digitalisierung ihrer Bestände auf- oder ausbauen möchten

**Inhalt** Digitalisierung bedeutet mehr als Scannen! Entscheiden sich Bibliotheken daher für die Digitalisierung von Medien, bedarf es neben Anschaffung und Einsatz von Scannern auch neuer Prozesse und Workflows.

In großen Bibliotheken ist die Digitalisierung längst zu einem Kerngeschäft geworden. Aber auch für kleinere Häuser ist es durchaus möglich, Bestandssegmente und/oder (Sonder-) Sammlungen digital zu erschließen. Auch stehen Bibliotheken evtl. vor der Herausforderung, die Digitalisierung zu intensivieren oder umzustrukturieren. Dazu muss die vorhandene Ausstattung u.U. erweitert und Prozesse neugestaltet und/oder optimiert werden.

In diesem Seminar werden Hard- und Software für die Digitalisierung vorgestellt. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Themen Digitalisierungsprozesse, Workflows und Digitalisierungskooperationen. Seitens der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) werden Standards und Fördermöglichkeiten vorgestellt. Als ein Beispiel aus der Praxis wird schließlich die Digitalisierung von NBM-Material erläutert.

**Hinweis:** Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars  
» können Sie einschätzen, welche Hardware/Software für welche Bestandsdigitalisierung nötig ist,  
» kennen Sie Möglichkeiten, DFG-Fördermittel zu beantragen,  
» sind Sie in der Lage, Workflows für ihre Digitalisierung zu entwickeln,  
» haben Sie Kenntnis von Bibliothekskooperationen erhalten.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Praxisbeispiel, Diskussion

**Dozent\*innen** **Dr. Michael Herkenhoff**  
Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

**Dr. Ulrike Hintze**  
Deutsche Forschungsgemeinschaft

**Dr. Christiane Hoffrath (Moderation)**  
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

**Dr. Christine Rühling (Moderation)**  
Lippische Landesbibliothek

**Raphael Thiele**  
Universitätsbibliothek Trier

**Anmeldung** bis spätestens **01.10.2020**

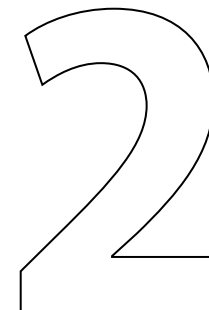
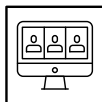
**Teilnehmer\*innen** 20

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 90,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Termin** **12.11.2020** | 10.00 – 16.00 Uhr

**Service**




## Informationsressourcen und -vermittlung

**2.01 Gut informiert: Das bibliothekarische Datenformat  
MARC 21 und aktuelle Entwicklungen . . . . . 20**



**2.02 Such!Maschine! – Online-Recherche in Bibliotheken . . . . . 21**

**2.04 \* Workshop: Normen in Theorie und Praxis. . . . . 22**

## 2.01 Gut informiert: Das bibliothekarische Datenformat MARC 21 und aktuelle Entwicklungen

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken sowie Informationseinrichtungen mit geringen Vorkenntnissen, die sich über Metadaten und das Datenaustauschformat MARC 21 informieren möchten  |
| <b>Inhalt</b>               | <p>In dieser Informationsveranstaltung wird das komplexe Thema des bibliothekarischen Datenformates MARC 21 verständlich aufbereitet.</p> <p>Das im Einsatz befindliche bibliothekarische Datenformat MARC 21 wird anhand von Beispielen in seiner Struktur und seinen Einsatzbereichen vorgestellt. Darüber hinaus wird ein Blick auf die weiteren MARC 21-Datenformate sowie auf die neuesten Entwicklungen von Metadatenformaten (u.a. MODS) gegeben.</p> <p>Das Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen mit geringen Kenntnissen bzw. an Teilnehmer*innen, die ihr Wissen auffrischen möchten.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Unterschiede zwischen den einzelnen Datenformaten,</li><li>» sind Sie über den unterschiedlichen Einsatz der Formate informiert,</li><li>» haben Sie anhand von Beispielen und Übungen MARC 21 kennengelernt,</li><li>» haben Sie einen Überblick über die aktuelle Diskussion und die neueste Entwicklung von Metadatenformaten erhalten.</li></ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch  |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Stephani Scholz</b><br>hbz NRW, Köln   |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 18.09.2020</b>  |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 12  |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 110,- Euro   |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)   |
| <b>Termin</b>               | <b>30.10.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr   |
| <b>Service</b>              |    |

## 2.02 Such!Maschine! – Online-Recherche in Bibliotheken

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Kenntnisse in der Online-Recherche auffrischen wollen und sich in diesem Themengebiet auf dem Laufenden halten möchten   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Recherche gehört gerade in Bibliotheken zum Alltag, so auch Online-Recherche. Die Möglichkeiten der Online-Recherche umfassen nicht nur die bekannten Suchmaschinen und Kataloge, sondern auch die verschiedenen Befehle und Operatoren, die eine Recherche erst effizient machen. Diese mit den Suchorten sinnvoll zu kombinieren, ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Suche im WWW.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Suchmaschinen und wie sie funktionieren</li><li>» Alternativen zu Google</li><li>» Suchbefehle und Operatoren</li><li>» Online-Dienste zur Literaturrecherche</li><li>» Datenbanken und ihre Nutzung</li></ul> <p>Es handelt sich um ein 4-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn und am Ende finden jeweils 90-minütige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 12 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die grundlegenden Unterschiede zwischen Suchmaschinen, Datenbanken und Katalogen,</li><li>» können Sie Befehle und Operatoren gezielt einsetzen,</li><li>» sind Sie in der Lage, für eine komplexe Recherche eine effiziente Strategie anzuwenden,</li><li>» können Sie die Qualität der Treffer beurteilen.</li></ul>  |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag/Präsentation und Diskussion im Videomeeting, praktische Übung, Trainer-Feedback  |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Heike Baller</b><br>Profi-Wissen, der Recherchedienst   |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 02.10.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 16   |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 220,- Euro  |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>               | <b>20.11.2020 – 21.12.2020</b> (Seminarlaufzeit)   |
|                             | Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)<br><b>23.11.2020</b>   10.00 – 11.30 Uhr<br><b>21.12.2020</b>   10.00 – 11.30 Uhr   |
| <b>Service</b>              |    |

## 2.04 Workshop: Normen in Theorie und Praxis

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Rahmen Ihrer Dienstaufgaben Normen recherchieren   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Normen begegnen uns täglich – in der Wissenschaft oder im Alltag. Vom Blatt Papier bis hin zur Beratungsdienstleistung, für alles existieren unterschiedliche Normen. Aber wie entstehen Normen eigentlich und wie unterscheiden sich z.B. technische Regeln, Richtlinien oder Standards voneinander? Welche Bedeutung haben sie für unterschiedliche Bibliotheksnutzer*innen und wie kann man sie schnell und effektiv recherchieren?</p> <p>Diese und weitere Punkte, z.B. wie Sie Ihre Bibliothekskund*innen optimal bei der Normennutzung unterstützen können, erfahren Sie in diesem Seminar. Beispiele aus Ihrem Berufsalltag und ein Ausblick auf Alternativen zu Perinorm runden die Veranstaltung ab.</p> <p>Folgende Themenbereiche werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Definition und Bedeutung von Normen, Richtlinien und Standards</li><li>» Recherche in Perinorm anhand von Beispielen aus Ihrem Berufsalltag</li><li>» Kurzausblick:<ul style="list-style-type: none"><li>- Welche Möglichkeiten bietet die Datenbank noch?</li><li>- Alternativen zu Perinorm</li></ul></li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie Grundlagenwissen zu Normen, Richtlinien und Standards,</li><li>» können Sie Normen (DIN, VDE, ISO und andere) in Perinorm oder in alternativen Plattformen gezielt recherchieren,</li><li>» bekommen Sie einen Einblick, was Perinorm außer der Recherche noch kann und Sie kennen Alternativen zu Perinorm.</li></ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Impulsvortrag, Übung, Erfahrungsaustausch  |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Heidi Keller</b><br>Universitätsbibliothek der RWTH Aachen, Patent- und Normenzentrum (PNZ)   |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 21.07.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 12   |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- Euro   |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>               | <b>01.09.2020</b>   10.00 – 12.30 Uhr  |

### Service





# 3

## Bibliotheksorganisation und -management

|             |   |           |
|-------------|---|-----------|
| <b>3.01</b> | <b>Agil arbeiten, agil führen – Pragmatische Ansätze für die neue (bibliothekarische) Arbeitswelt . . . . .</b> | <b>24</b> |
| <b>3.02</b> | <b>Zeit- und Wissensmanagement – Wissensarbeit effektiv gestalten . . . . .</b>                                 | <b>25</b> |
| <b>3.03</b> | <b>Effektiver Wissenstransfer für Bibliotheken mit Knowledge-Management-Methoden . . . . .</b>                  | <b>26</b> |
| <b>3.04</b> | <b>Change Management – Entwicklungsprozesse in Bibliotheken fördern, steuern und durchsetzen. . . . .</b>       | <b>28</b> |

### 3.01 Agil arbeiten, agil führen – Pragmatische Ansätze für die neue (bibliothekarische) Arbeitswelt

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit dem Konzept der Agilität auseinandersetzen und in ihrem Bibliothekskontext umsetzen möchten oder ihre (ersten) Erfahrungen, gerade auch aus der "Corona-Zeit", gemeinsam mit anderen reflektieren wollen   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Agil arbeiten heißt im Prinzip: Das Ganze betrachten, überschaubare Veränderungen angehen und schnell von der Idee zur Umsetzung kommen. Das Ergebnis reflektieren und den nächsten Schritt gehen. Kürzere Zyklen, mehr Mut zum Experimentieren und dabei die eigenen Werte, Ziele und die Menschen, die erreicht werden sollen, klar im Fokus haben.</p> <p>Wir betrachten agile Ansätze unter der Perspektive:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Zusammenarbeit im Team und in Projekten</li> <li>» Führen an der Schnittstelle von agilen und klassischen Organisationseinheiten</li> <li>» Entwicklung innovativer Ideen und deren Umsetzung</li> <li>» organisatorischer und personeller Voraussetzungen agilen Arbeitens</li> <li>» Agiles Arbeiten = Digitalisierung der Zusammenarbeit?</li> </ul> <p>Wir experimentieren mit einigen agilen Methoden, hinterfragen die Prämisse der Selbstorganisation, diskutieren die Möglichkeiten und Grenzen von Patchwork-Organisationen oder Agilität im Öffentlichen Dienst und entwickeln einen Plan für den nächsten „Sprint“.</p> <p>Es handelt sich um ein 3-wöchiges Online-Seminar. Im Kurszeitraum finden drei Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Bei den Online-Terminen werden die Inhalte vertieft und auf ihre Praxistauglichkeit im bibliothekarischen Kontext hin diskutiert. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 15 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie einen Überblick über verschiedenen Konzepte und Ebenen des agilen Arbeitens,</li> <li>» entwickeln Sie Kriterien, um zu entscheiden, wo und wie weit diese in Ihrem Arbeitskontext zielführend und unterstützend sind,</li> <li>» skizzieren Sie Ihre nächsten konkreten Umsetzungsschritte.</li> </ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag/Präsentation und Diskussion im Videomeeting, Impulsinputs, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeiten  |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Elisabeth Kräuter</b><br>Training und Coaching  |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 10.08.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 10   |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 260,- Euro  |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>               | <b>21.09.2020 – 13.10.2020 (Seminarlaufzeit)</b><br><br>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)<br><b>30.09.2020</b>   9.30 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr<br><b>02.10.2020</b>   9.30 – 12.30 Uhr<br><b>13.10.2020</b>   9.30 – 12.30 Uhr   |
| <b>Service</b>              |    |

### 3.02 Zeit- und Wissensmanagement – Wissensarbeit effektiv gestalten

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich für eine Optimierung der Wissensvermittlung interessieren  |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Bibliotheken als lernende Organisation haben erkannt, dass das dort vorhandene Wissen eine vernachlässigte Ressource ist und systematischer als bislang genutzt werden muss, um die Ziele, die sich die Bibliothek gesetzt hat, in der gesteckten Frist zu erreichen. Mit dieser Erkenntnis steht jeder Einzelne vor der Aufgabe, sich Wissen anzueignen, zu strukturieren, nutzbar zu machen und zu teilen.</p> <p>Der überwiegende Teil des benötigten Wissens ist bereits in der Bibliothek vorhanden, abgelegt in Datenbanken, Dokumenten und vor allem gespeichert als Erfahrungsschatz bei einzelnen Beschäftigten.</p> <p>Oft genug sind jedoch die Ablagesysteme uneinheitlich, nicht ausreichend transparent, einfach nicht vorhanden oder es fehlt die Zeit, das vorhandene Wissen aufzuspüren, zu sammeln, entsprechend aufzubereiten und kollektiv zu nutzen. Das beginnt schon am persönlichen Arbeitsplatz und den Möglichkeiten von Einzelnen, die eigenen Arbeitsergebnisse und Inhalte für andere transparent zu organisieren und zu dokumentieren.</p> <p>Ausgangspunkt in diesem Seminar ist es, die persönliche Denk- und Handlungsweise im eigenen Arbeitsbereich zu reflektieren. Wie eigne ich mir Wissen an, wie strukturiere, dokumentiere und wie teile ich das Wissen? Wie motiviere ich andere dazu, Wissen zu teilen? Wie koordiniere ich die Ziele der Bibliothek und meine persönlichen Arbeitsziele?</p> <p>Im Seminar werden Methoden, Werkzeuge und Techniken vorgestellt, den individuellen Umgang und den kooperativen Umgang mit Wissen zu organisieren.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie den Zusammenhang zwischen Ihrer eigenen Arbeitsweise und der Wirkung auf das Ergebnis,</li> <li>» kennen Sie Werkzeuge der Zeitplanung,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie die Werkzeuge passend zu Ihrem Arbeitsplatz einsetzen können,</li> <li>» kennen Sie Instrumente zur Dokumentation und zum Teilen von Wissen,</li> <li>» ist Ihre Wahrnehmung für den Umgang mit Ihren persönlichen Ressourcen geschärft.</li> </ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag/Präsentation, Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Brainstorming, Erfahrungsaustausch  |
| <b>Dozentinnen</b>          | <b>Christiane Brockerhoff</b><br>Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg<br><br><b>Dr. Solveig Randhahn</b><br>Fakultätsgeschäftsführerin, Universität Duisburg-Essen   |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 31.08.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 12   |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 600,- Euro  |
| <b>Ort</b>                  | Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach   |
| <b>Termin</b>               | <b>12.10.2020 – 13.10.2020</b><br>Tag 1: 10.00 – 17.00   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr   |
| <b>Service</b>              |      |

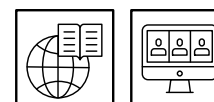
### 3.03 Effektiver Wissenstransfer für Bibliotheken mit Knowledge-Management-Methoden - Fortsetzung folgende Seite

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>       | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Methoden aus dem Wissensmanagement kennenlernen möchten, um den Wissensaustausch und das Arbeiten in ihren Bereichen, Abteilungen und Teams effektiver zu gestalten  |
| <b>Inhalt</b>           | <p>Wissen Sie, was Ihre Mitarbeiter*innen alles wissen? Ihre Abteilung/Ihr Team verfügt über einen reichen Schatz an Erfahrungswissen, welches Sie für Ihre Bibliothek noch effektiver nutzen können, um den Bibliotheksservice für Ihre Kund*innen zu verbessern und um zufriedener Mitarbeiter*innen zu haben.</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie, was Wissensmanagement eigentlich ist, welche Unterschiede es zwischen Informationen und Wissen gibt und welche Methoden Sie individuell für Ihren Bereich und für Ihre Mitarbeiter*innen nutzen können, um den reichen Schatz an Erfahrungswissen, über den Ihre Mitarbeiter*innen verfügen, zu heben. Um Pitfalls zu vermeiden wird in dem Seminar auch darauf eingegangen, welche Barrieren beim Austausch von Wissen auftreten und wie Sie mit diesen umgehen können.</p> <p>Im Seminar werden verschiedene Methoden aus dem Wissensmanagement vorgestellt, die den Wissensaustausch verbessern, um somit die Zusammenarbeit effektiver zu gestalten. Ein Theorie-Teil geht auf die grundlegenden Unterschiede zwischen Daten, Informationen und Wissen ein und versetzt die Teilnehmer*innen in die Lage, Wissensmanagement-Methoden später selbstständig in ihren Einrichtungen einzusetzen.</p> <p>Es handelt sich um ein 4-wöchiges Online-Seminar. Im Kurszeitraum finden 5 Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 12 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-ergebnisse</b>  | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» verfügen Sie über grundlegende Kenntnisse von Wissen und Wissensmanagement und ihren Einsatz in Organisationen,</li><li>» kennen Sie Barrieren, die dazu führen, warum Wissen nicht ausgetauscht wird,</li><li>» verfügen Sie über Wissen, wie Sie diese Barrieren überwinden können,</li><li>» haben Sie Wissensmanagement-Methoden kennengelernt, die Sie in Abteilungen und Teams einsetzen können,</li><li>» sind Sie in der Lage, selbstständig die Wissensmanagement-Methode auszuwählen und nachhaltig einzusetzen, die sich für Ihre Problemstellung am besten eignen.</li></ul>  |
| <b>Methoden</b>         | Vortrag/Präsentation und Diskussion im Videomeeting, praktische Übung, Trainer-Feedback, Peer-Feedback  |
| <b>Dozentin</b>         | <b>Dr. Monika Reaper</b><br>Wissensmanagerin  |
| <b>Anmeldung</b>        | <b>bis spätestens 03.09.2020</b>  |
| <b>Teilnehmer*innen</b> | 16  |
| <b>Kosten</b>           | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro   |

### 3.03 Effektiver Wissenstransfer für Bibliotheken mit Knowledge-Management-Methoden - Fortsetzung

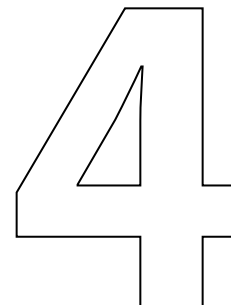
|               |   |
|---------------|---|
| <b>Ort</b>    | ortsunabhängig (Online-Seminar)   |
| <b>Termin</b> | <b>12.10.2020 – 02.11.2020</b> (Seminarlaufzeit)  |
|               | Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)<br><b>12.10.2020</b>   10.00 – 11.30 Uhr (Kick-off Meeting)<br><b>15.10.2020</b>   10.00 – 12.00 Uhr<br><b>19.10.2020</b>   10.00 – 12.00 Uhr<br><b>26.10.2020</b>   10.00 – 12.00 Uhr<br><b>02.11.2020</b>   10.00 – 11.30 Uhr (Phase-out/Abschlussbesprechung) |

#### Service



### 3.04 Change Management – Entwicklungsprozesse in Bibliotheken fördern, steuern und durchsetzen

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Organisatorische Entwicklungen und Veränderungen sind in Bibliotheken zunehmend Normalzustand. Veränderungsbereitschaft und -fähigkeit sind Bedingungen dafür, dass das Bestehen und der Erfolg einer Bibliothek in die Zukunft fortgeschrieben werden kann.</p> <p>Die vielen großen und kleinen Veränderungsprojekte gelingen nur, wenn die jeweils betroffenen Mitarbeiter*innen aller Ebenen die Veränderungen mittragen und ihr Innovationspotential einbringen. Das geschieht nicht von alleine - ohne gezielte Unterstützung und Steuerung versanden die guten Ideen, verhindern Einzelinteressen schnelle Entscheidungen und blockieren Widerstände und Ängste die praktische Umsetzung.</p> <p>In dieser Situation sind Veränderungsmanager*innen gefragt, die die Verantwortung für ein konkretes Projekt übernehmen und die notwendigen Teilprozesse fördern, steuern und durchsetzen.</p> <p>Im Seminar Change Management werden grundlegende Kenntnisse und Instrumente vermittelt, mit denen Entwicklungs- und Veränderungsprojekte systematisch zum Erfolg geführt werden können.</p> <p>Übersicht über Inhalt und Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» gemeinsame Analyse: Was fördert die Veränderungsbereitschaft?</li> <li>» die Aufgaben von Veränderungsmanager*innen</li> <li>» die Phasenstruktur und Organisation von Veränderungsprozessen</li> <li>» Zusammensetzung und Entwicklung des Projektteams</li> <li>» Information der Betroffenen: Wer, Was, Wann, Wie</li> <li>» Projektgruppensitzungen effektiv moderieren</li> <li>» Betroffene am Prozess beteiligen</li> <li>» Widerstände und Konflikte rechtzeitig erkennen und überwinden</li> <li>» Ideen entwickeln und bewerten</li> <li>» Innovationen motivierend und überzeugend in das Unternehmen hineinragen</li> <li>» aufgeschlossene Einstellung ggü. Entwicklungen und Veränderungen bewirken</li> </ul> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie wichtige Erfolgsfaktoren, Organisation und Phasenverlauf, die konkrete Steuerung und die psychologischen Hintergründe von Veränderungsprozessen,</li> <li>» haben Sie unterschiedliche Instrumente, die zur Steuerung von Veränderungsprozessen eingesetzt werden, erprobt,</li> <li>» haben Sie konkrete Tipps für Veränderungsprojekte in Ihrer Bibliothek.</li> </ul>  |
| <b>Methoden</b>             | Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenübung, selbständige Durchführung der einzelnen Phasen eines Entwicklungsprozesses, Transfersicherung  |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Elke Zitzke</b><br>Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin  |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 14.09.2020</b>  |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 12  |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro   |
| <b>Ort</b>                  | Kardinal Schulte Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach   |
| <b>Termin</b>               | <b>27.10.2020 – 28.10.2020</b><br>Tag 1: 10:00 – 17:00 Uhr   Tag 2: 9:00 – 16:00 Uhr  |
| <b>Service</b>              |    |



## Informationskompetenz

|               |   |           |
|---------------|---|-----------|
| <b>4.01</b>   | <b>Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen . . . . .</b>   | <b>30</b> |
| <b>4.02 *</b> | <b>Workshop: Partizipation statt Langeweile –<br/>Veranstaltungsformate in Bibliotheken . . . . .</b>                 | <b>31</b> |
| <b>4.03 *</b> | <b>E-Learning in Bibliotheken: Einführung in die Gestaltung von<br/>innovativen Lehr- und Lerneinheiten . . . . .</b> | <b>32</b> |
| <b>4.04</b>   | <b>#DigitalCheckNRW – Potentiale für die Messung von<br/>Medienkompetenz durch Angebote in Bibliotheken . . . . .</b> | <b>33</b> |
| <b>4.05</b>   | <b>Bibliotheksdidaktik:<br/>Handwerkszeug für gelungene Bibliotheksangebote . . . . .</b>                             | <b>34</b> |
| <b>4.06</b>   | <b>Microlearning in Bibliotheken –<br/>Sinnhafte digitale Lernkonzepte, Realisationen und Tools . . .</b>             | <b>35</b> |

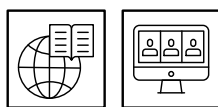
\* Ersatztermin aus Programm 1.2020



## 4.01 Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihren Videoauftritt oder Audiobeitrag in Lehrvideos oder Tutorials verbessern möchten   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Online-Tutorials, MOOCs, Lehrvideos und Imagefilme werden eingesetzt, um Lerninhalte oder Informationen verständlich und attraktiv zu vermitteln. Wer dabei vor der Kamera auftritt oder mit Mikrofon einspricht, braucht Sprechtechnik und Medienpräsenz.</p> <p>Es handelt sich um ein 4-wöchiges Online-Seminar. Im Kurszeitraum finden drei Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 12 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie Ihren Stimmklang und Sprechausdruck für den Einsatz vor der Kamera oder hinter dem Mikrofon erweitert,</li><li>» wissen Sie, wie Sie Ihre mediale Präsenz aufbauen können,</li><li>» haben Sie eine stimmige und mediengerechte Körpersprache aufgebaut.</li></ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag/Präsentation, Diskussion, Sprech- und Ausdrucksübungen, Kameratraining   |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Marion Creß</b><br>Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung   |
| <b>Anmeldung</b>            | Seminar 4.01.1 (26.10. - 25.11.2020) <b>bis spätestens 15.09.2020</b><br>Seminar 4.01.2 (02.11. - 02.12.2020) <b>bis spätestens 21.09.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 10   |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 160,- Euro  |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>               | 4.01.1 <b>26.10.2020 - 25.11.2020</b> (Seminarlaufzeit)<br>4.01.2 <b>02.11.2020 - 02.12.2020</b> (Seminarlaufzeit)   |
|                             | 4.01.1 Videomeetings (Anwesenheit erforderlich):<br><b>26.10.2020</b>   10.00 – 12.45 Uhr<br><b>27.10.2020</b>   10.00 – 11.30 Uhr<br><b>25.11.2020</b>   10.00 – 10.30 Uhr  |
|                             | 4.01.2 Videomeetings (Anwesenheit erforderlich):<br><b>02.11.2020</b>   10.00 – 12.45 Uhr<br><b>03.11.2020</b>   10.00 – 11.30 Uhr<br><b>02.12.2020</b>   10.00 – 10.30 Uhr  |

### Service



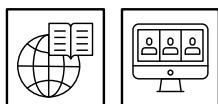
## 4.02 Workshop: Partizipation statt Langeweile – Veranstaltungsformate in Bibliotheken

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit der Vermittlung von Informationskompetenz befassen und über innovative und passgenaue Veranstaltungsformate in der Wissensvermittlung informieren möchten   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Die moderne Wissensgesellschaft agiert bei vielen tradierten Veranstaltungsformen wie Seminaren, Kongressen, Tagungen, weiterbildenden Incentives oder auch Ausstellungsprojekten noch immer nach überholten Mustern, die die Möglichkeiten einer gewinnbringenden Partizipation von Teilnehmer*innen negieren.</p> <p>Konsumwelten ändern sich, ebenso die Arbeitswelten. Neue Veranstaltungsformate wie Hackathons, Elevator Pitches, Science Slam, Pecha Kucha, Speed Geeking, World-Café oder Barcamp sind Ausdruck eines generellen sozialen Wandels der Gesellschaft, hin zu einer Share Economy, in der Güter, Dienstleistungen, Inhalte und Wissen zunehmend nicht mehr nur konsumiert, sondern miteinander hergestellt, geteilt und weitergegeben werden. Sie verkörpern den Wunsch nach schlankeren, schnelleren, flexibleren Prozessen und begleiten inzwischen auch offline die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Nicht zuletzt der demografische Wandel verlangt ein zeitgemäßes Innovations- und Wissensmanagement und den Austausch auf Augenhöhe. Neue komplexe Themenstellungen erfordern neue flexible Veranstaltungsformate, um einen hochwertigen Wissenstransfer gewährleisten zu können.</p> <p>Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Welche neuen Formate und kreativen Handlungsweisen gibt es?</li><li>» Wie sehen die Formate in der Praxis aus?</li><li>» Welches Format ist für meine Einrichtung, mein Projekt am besten geeignet?</li><li>» Wie kann ich ein solches Event umsetzen?</li><li>» Was muss ich bei der Planung beachten?</li><li>» Wie kann ich vorhandene Formate mit neuen Formaten kombinieren?</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» sind Sie über neue und partizipative Veranstaltungsformate informiert,</li><li>» können Sie Ihr im Seminar erarbeitetes Konzept praktisch umsetzen.</li></ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Kurzvortrag, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Simulation von Lehrsituationen, Diskussion, Erfahrungsaustausch  |
| <b>Dozenten</b>             | <b>Frank Feldmann</b><br>Feldmann & Hellmann, Barcamps und Social Events  |
|                             | <b>Dr. Thorsten Knoll</b><br>TUBS GmbH - TU Berlin ScienceMarketing   |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 02.11.2020</b>  |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 12  |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 205,- Euro   |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)   |
| <b>Termin</b>               | <b>14.12.2020</b>   10.00 – 14.00 Uhr   |
| <b>Service</b>              |   |

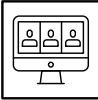
### 4.03 E-Learning in Bibliotheken: Einführung in die Gestaltung von innovativen Lehr- und Lerneinheiten

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit dem Thema E-Learning/Digitalisierung erstmals auseinandersetzen und/oder beauftragt wurden, E-Learning-Einheiten in ihrer Einrichtung zu realisieren   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Im ersten Veranstaltungsteil erhalten Sie einen Überblick zu theoretischen Grundlagen des Didaktischen Designs, um in Ihrer Einrichtung innovative, modular angelegte Lehr- und Lerneinheiten selbst gestalten zu können. Vertieft wird dieser Teil durch Good-Practice-Beispiele aus Hochschulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken. Darüber hinaus werden digitale Tools aus dem E-Learning-Angebot der Universität Duisburg-Essen betrachtet und für den eigenen Arbeitskontext reflektiert.</p> <p>Im zweiten Teil präsentieren Sie ein kurzes reales oder fiktives Konzept, welches Sie zwischenzeitlich für Ihre Einrichtung skizziert haben. Abschluss bildet hier das Peer-Feedback zu den vorgestellten Ideen.</p> <p>Es handelt sich um ein einwöchiges Online-Seminar. Es startet mit einer digitalen Präsenzveranstaltung (Videomeeting) am ersten Tag. Danach folgt eine Konzeptionsphase für Ihr reales oder fiktives Konzept, für die Sie zwei Stunden einplanen sollten. Zum Abschluss des Seminars findet ein 2-stündiges Videomeeting statt, in dem die Konzepte vorgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 11 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie theoretische Grundlagen des Didaktischen Designs,</li> <li>» kennen Sie den zielgerichteten Einsatz geeigneter digitaler Werkzeuge und deren Spezifikation,</li> <li>» sind Sie in der Lage, ein erstes E-Learning-Konzept zu skizzieren,</li> <li>» erstellen Sie ein kleines Mini-Konzept unter Einbezug digitaler Tools sowie unter Berücksichtigung didaktischer Leitfragen,</li> <li>» präsentieren Sie ihr Mini-Konzept, inklusive Reflexion des Konzepts und üben sich im Peer-Feedback.</li> </ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag/Präsentation, Diskussion, Tandem- und Gruppenarbeit, Peer-Feedback   |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Dr. Anke Petschenka</b><br>Universität Duisburg-Essen   |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 29.10.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 12   |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 90,- Euro   |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>               | <b>11.12.2020 – 18.12.2020</b> (Seminarlaufzeit)   |
|                             | Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)<br><b>11.12.2020</b>   10.00 – 15.00 Uhr<br><b>18.12.2020</b>   10.00 – 12.00 Uhr   |

Service



### 4.04 #DigitalCheckNRW – Potentiale für die Messung von Medienkompetenz durch Angebote in Bibliotheken

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die zielgruppenspezifische Lernangebote für alle Altersgruppen im Bereich Medienkompetenz in Bibliotheken nutzen und entwickeln möchten  |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Vorgestellt werden die Hintergründe der Entwicklung des #DigitalCheckNRW und erste Praxiserfahrungen mit dem Angebot, verbunden mit einem Austausch über konkrete Anforderungen an Medienkompetenz auf der Grundlage des „Medienkompetenzrahmen NRW“.</p> <p>Zur Diskussion stehen Anforderungen sowie die Chancen und Grenzen von Kompetenzmessung aus Sicht von Wissenschaft und Praxis. Daraus werden gemeinsam Erfolgsfaktoren abgeleitet. Ein Austausch dazu, inwieweit hier die Bibliotheken als Lernort / „Dritter Ort“ eine Rolle spielen, ist dabei ausdrücklich erwünscht.</p> <p>Der neue #DigitalCheckNRW soll ab 2020 allen Bürger*innen ermöglichen, die eigene Medienkompetenz schnell und unkompliziert zu überprüfen und dann mit passenden Weiterbildungsangeboten zu verbessern. Sowohl Öffentliche als auch Wissenschaftliche Bibliotheken können sich hier als Weiterbildungsanbieter für Medien- und Informationskompetenz einbringen und über das Portal ihre Angebote veröffentlichen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Kompetenzmessung im Bereich Medienkompetenz klarer einordnen,</li> <li>» kennen Sie Ansatz und Aufbau des #DigitalCheckNRW,</li> <li>» sind Sie in der Lage, konkrete Einsatzmöglichkeiten des #DigitalCheckNRW in Bibliotheken zu nutzen und zu entwickeln.</li> </ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag/Präsentation, Diskussion, Brainstorming   |
| <b>Dozent*innen</b>         | <b>Kordula Attermeyer</b><br>Referat Digitale Gesellschaft, Medienkompetenz<br>Staatskanzlei NRW  |
|                             | <b>André Spang</b><br>Referat Digitale Gesellschaft, Medienkompetenz<br>Staatskanzlei NRW   |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 16.09.2020</b>  |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 15  |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 50,- Euro  |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)   |
| <b>Termin</b>               | <b>28.10.2020</b>   10.00 – 14.00 Uhr   |
| <b>Service</b>              |    |

## 4.05 Bibliotheksdidaktik: Handwerkszeug für gelungene Bibliotheksangebote

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Lernangebote für unterschiedliche Zielgruppen planen und durchführen wollen

**Inhalt** Führungen und Schulungen gehören an Bibliotheken längst zum Alltag. Bibliothekar\*innen erleben es jedoch oft als Herausforderung, diese Führungen und Schulungen professionell durchzuführen. Mit ein bisschen Handwerkszeug ist diese jedoch gut zu bewältigen. Da das „A & O“ guter Führungen und Schulungen deren Planung ist, erlernen Sie in diesem Workshop das bibliotheksdidaktische Handwerkszeug, um die Lernangebote abwechslungsreich und kompetenzorientiert zu gestalten. Sie erfahren, wie Sie je nach Zielgruppe und den angestrebten Zielen angemessene Lehrmethoden auswählen und kombinieren, damit Ihre Angebote gelingen.

Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Nach Ende der Selbstlernphase, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden, findet ein 5-stündiges Videomeeting statt. Der Workload insgesamt liegt bei 11 Stunden.

**Hinweis:** Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars  
» können Sie Ihre Zielgruppe systematisch analysieren,  
» sind Sie in der Lage, adressatengerechte Lernziele zu formulieren,  
» planen Sie Bibliotheksführungen und -schulungen systematisch und effizient,  
» können Sie Bibliotheksführungen und -schulungen motivierend und lernförderlich gestalten.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Diskussion, praktische Übung, Trainer-Feedback, kollegiale Beratung

**Dozentin** **Dr. Ulrike Hanke**  
www.hanke-teachertraining.de

**Anmeldung** bis spätestens 07.09.2020

**Teilnehmer\*innen** 12

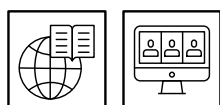
**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 160,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Termin** 19.10.2020 – 16.11.2020 (Seminarlaufzeit)

Videomeeting (Anwesenheit erforderlich)  
16.11.2020 | 10.00 – 15.00 Uhr

**Service**



## 4.06 Microlearning in Bibliotheken – Sinnhafte digitale Lernkonzepte, Realisationen und Tools

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Angebote digital durch kompakte Lerneinheiten erweitern wollen

**Inhalt** Ziel des Workshops ist es, das Thema „Microlearning“ (kleine, digitale Lerneinheiten, z.B. zur Erweiterung von bestehenden Präsenzangeboten) überblicksartig zu erkunden, sinnhafte Konzepte zu entwerfen und mittels digitaler Tools auch selbst umzusetzen zu können.

Die Inhalte des Workshops sollen folgende Fragestellungen beantworten:

- » Auf was kommt es eigentlich an, wenn wir in Zukunft sinnhaft digital Lernen wollen?
- » Wie erstelle ich zielgerichtete und relevante digitale Lernkonzepte?
- » Welche (digitale) Lehr-/Lernmedien gibt es und wie kann ich sie bedienen?
- » Welche Fragen oder praktische Problemstellungen zum Thema habe ich und möchte ich beantwortet bekommen?

Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn und in der Mitte finden jeweils Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 14 Stunden. Zudem wird zum Ende des Online-Seminars eine 30-minütige persönliche Coaching-Einheit mit dem Trainer für weitere persönliche Rückfragen und individuelles Feedback angeboten.

**Hinweis:** Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars  
» kennen Sie die wichtigsten Prinzipien von sinnhaftem Microlearning,  
» können Sie digitale Lehr-/Lernkonzepte entwerfen und umsetzen,  
» haben Sie einen Überblick über praktische Tools zur Erstellung von Microlearning Einheiten.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Diskussion, Projektarbeit, Übung, Coaching, Exkurs: Hands-on Workshop zu Erklärvideos

**Dozent** **Dr. Jan Ullmann**  
E-Learning Trainer & Berater

**Anmeldung** bis spätestens 26.10.2020

**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 205,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Termin** 07.12.2020 – 21.12.2020 (Seminarlaufzeit)

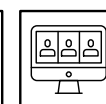
Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

07.12.2020 | 10.00 – 11.30 Uhr

14.12.2020 | 10.00 – 13.00 Uhr

21.12.2020 | 30 Min. Coaching (Termin nach Vereinbarung)

**Service**




# 5

---


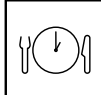
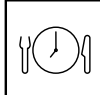

## Mitarbeiter- und Kundenorientierung

- 5.01 **Selbstmanagement und innere Stärke von Bibliotheksmitarbeiter\*innen fördern . . . . . 38**
- 5.02 **Arbeiten im Team: zum Umgang mit Konflikten. . . . . 39**
- 5.03 **Sich selbst und andere in unsicheren Zeiten führen . . . . . 40**
- 5.04/ **Verhaltensoriginelle Bibliotheksnutzer\*innen? Anspruchsvolle**
- 5.09 \* **Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern! . . . . 42**
- 5.05 \* **Basistraining: Schreiben für das Web. . . . . 43**
- 5.06 **Resilienz ist trainierbar! – Resilienztraining für Mitarbeiter\*  
-innen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken . . . 44**

## 5.01 Selbstmanagement und innere Stärke von Bibliotheksmitarbeiter\*innen fördern

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre persönliche Arbeitsorganisation optimieren und innerlich mit Stress besser umgehen wollen  |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Die Anforderungen des Arbeitsalltags, die Wünsche der Kund*innen und die eigenen Ansprüche zu erfüllen, und das gleichzeitig in der analogen und der digitalen Welt zu bewältigen, das macht man nicht mit links. Für viele Menschen bedeutet es Unzufriedenheit, Stress und innere Unruhe, weil sie das Gefühl haben, selbst nicht ausreichend steuern zu können und es ihnen schwerfällt, ihre Aufgaben zu organisieren.</p> <p>Ein klarer Kopf, Überblick und Gelassenheit – das wäre hilfreich und das kann jede*r für sich entwickeln. Das Online-Angebot bietet klassische Methoden und Instrumente des Selbstmanagements sowie Übungen zu Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst, Atmung und Wahrnehmung, Gelassenheit und innerer Stärke. Der Workload beträgt 6 Stunden.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Hubschrauberperspektive für den Überblick</li><li>» Gewichten und Priorisieren</li><li>» Zeiteinteilung und Planung</li><li>» Fokussierung auf das Wesentliche</li><li>» Grenzen setzen und NEIN-Sagen</li><li>» Selbststeuerung durch bewusste Gedanken</li><li>» Gelassenheit durch Atmung und Wahrnehmung</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie Methoden für die persönliche Arbeitsorganisation und die innere Selbststeuerung,</li><li>» sind Sie in der Lage, Atem- und Achtsamkeitsübungen durchzuführen.</li></ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Achtsamkeitsübungen   |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Elke Zitzke</b><br>Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin   |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 10.08.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 12   |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 155,- Euro  |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>               | <b>17.09.2020 – 18.09.2020</b>   jeweils 9.00 – 12.00 Uhr  |
| <b>Service</b>              |   |

## 5.02 Arbeiten im Team: zum Umgang mit Konflikten

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr Konfliktmanagement im eigenen Team verbessern möchten  |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Selbstverständlich gibt es in jedem Team Konflikte, gerade in Change Prozessen. Konflikte lösen bei vielen der Beteiligten Ratlosigkeit oder Wut aus. Andererseits sind sie auch hilfreich und können z.B. Anlass für Weiterentwicklung der Arbeitsabläufe sein. Ob Konflikte zu einer persönlichen Motivationsbremse oder zu einem Hemmschuh in der Teamarbeit werden, hängt davon ab, wie sie miteinander bearbeitet werden: Die Teilnehmer*innen erhalten im Seminar Werkzeuge für konstruktive Konfliktbearbeitung sowie Gelegenheit, die eigene Konfliktfähigkeit zu stärken.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie Konfliktarten, -ursachen und -auslöser in der Teamarbeit,</li><li>» wissen Sie, welche Deeskalationsmöglichkeiten Sie in Konflikten haben und wie Sie Teamkonflikten vorbeugen können,</li><li>» können Sie sprachliche und nicht-sprachliche Steuerungsmittel im Konfliktlösungsgespräch anwenden,</li><li>» haben Sie Vermeidungsstrategien und innere Antreiber in der persönlichen Konfliktkommunikation für sich geklärt.</li></ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Impulsvortrag, kollegiale Fallberatung, Einzel-, Tandem- und Gruppenarbeit, Gesprächsübung, Videoanalyse auf Wunsch   |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Marion Creß</b><br>Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung  |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 07.09.2020</b>  |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 12  |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 420,- Euro   |
| <b>Ort</b>                  | Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach  |
| <b>Termin</b>               | <b>19.10.2020 – 20.10.2020</b><br>Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr  |
| <b>Service</b>              |       |

## 5.03 **Sich selbst und andere in unsicheren Zeiten führen -** Fortsetzung folgende Seite

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die lernen wollen, wie sie ihr Team und sich selbst gut durch unsichere Zeiten steuern

**Inhalt** In Zeiten, in denen vieles neu, nichts mehr sicher und die Welt manchmal aus den Angeln gehoben scheint, werden schnell Rufe nach starken Führungspersonlichkeiten laut. Gleichzeitig stehen Führungskräfte niemals mehr unter Druck und auf dem Prüfstand als in schwierigen Situationen. Nicht nur Krisen, sondern auch die hohe Komplexität der Arbeitswelt („VUCA-Welt“) erfordern von Führungskräften, dass sie einerseits schnell neue Strategien entwickeln, dass sie also unter großem Risiko und mit unsicherem Ergebnis planen und entscheiden. Andererseits wird von Führungskräften gefordert, dass Sie sich jederzeit im Griff haben und so effektiv wie effizient ihren Aufgabenbereich und ihr Team steuern, manchmal ohne dass man sie hinreichend darüber informiert hat, wo genau es hingehen soll. Gleichzeitig sollen sie dabei ihren Mitarbeiter\*innen die Ängste nehmen und Zuversicht und Optimismus vermitteln, so dass diese beruhigt und engagiert in die Zukunft blicken.

Damit der Spagat zwischen all diesen Anforderungen an Führungskräfte besser gelingt, werden in diesem Seminar die Rahmenbedingungen von solchen Stresssituationen, Techniken und Tools zur Selbstführung sowie wichtige Aspekte der Mitarbeiterführung unter Unsicherheit beleuchtet:

- » Was unsichere Zeiten so kompliziert macht: Chancen, Risiken und Dilemmata
- » Andere gut durch die Unsicherheit führen: 4 grundlegende Prinzipien
- » Planen und Entscheiden unter Unsicherheit: RAPID & Co
- » Strategische Aspekte der Führung: Wertekompass, Empathy Map und Pain Points
- » Kommunikation in unsicheren Zeiten
- » Gute Selbstführung als Voraussetzung, um andere richtig führen zu können: Tipps & Tools
- » Umgang mit Unsicherheit: verschiedene Lern- und Reaktionstypen
- » Zum Umgang mit Emotionen: die 90 Sekunden-Regel und andere Techniken

Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 13 Stunden.

**Hinweis:** Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » kennen Sie die unterschiedlichen Herausforderungen an Führung in unsicheren Zeiten und können sich und andere besser steuern,
- » wissen Sie, wie Sie gute Rahmenbedingungen für Führung in schwierigen Zeiten schaffen können,
- » können Sie die unterschiedlichen (Re-)Aktionen Ihrer Mitarbeitenden in unsicheren Zeiten inhaltlich und emotional besser verstehen und effektiver auf sie eingehen,
- » haben Sie Anregungen und Ideen für eigene Praxisfälle und Fragestellungen gewonnen.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzel- und Gruppenübung, Selbstreflexion mit Peer- und Trainerfeedback, konkrete Fallarbeit (bei Bedarf)

**Dozentin** **Ira Kokavec**  
IK People Development

**Anmeldung** **bis spätestens 21.09.2020**

## 5.03 **Sich selbst und andere in unsicheren Zeiten führen -** Fortsetzung

**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 205,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Termin** **02.11.2020 – 16.11.2020** (Seminarlaufzeit)

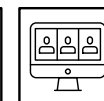
Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**02.11.2020** | 9.00 – 12.30 Uhr


**03.11.2020** | 9.00 – 12.30 Uhr

**16.11.2020** | 9.00 – 12.30 Uhr


**Service**



## 5.04 / 5.09 Verhaltensoriginelle Bibliotheksnutzer\*innen? Anspruchsvolle Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern!

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Kundenkontakt stehen  |
| <b>Inhalt</b>               | <p>In aller Regel finden wir in Bibliotheken eine entspannte bis lebendige Atmosphäre vor. Doch immer wieder kommt es auch zu Konflikt- und sogar zu Gefahrensituationen.</p> <p>Meinungsverschiedenheiten um Gebühren und Regeln, Auseinandersetzungen mit psychisch auffälligen oder suchtkranken Menschen sind in vielen Bibliotheken Alltag.</p> <p>Das Seminar wird aufzeigen, wie Ihr beruflicher Alltag möglichst freundlich und friedlich bleibt.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Konflikte: Tipps und Tricks</li> <li>» Deeskalation: Wie vermittele ich „schlechte Nachrichten“?</li> <li>» Angemessene Reaktion bei Grenzüberschreitung und Beleidigung</li> <li>» Professionell gegenüber Gewaltandrohung und Gewalt</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Ihr Verhaltensrepertoire in herausfordernden Nutzer*innengesprächen und konfliktgeladenen Situationen ausgebaut,</li> <li>» können Sie sich (noch) besser mit verbalen und nonverbalen Mitteln durchsetzen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Konflikte zu identifizieren und zu deeskalieren.</li> </ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Erfahrungsaustausch, Filme   |
| <b>Dozent</b>               | <b>Ira Kokavec</b><br>IK People Development   |
| <b>Anmeldung</b>            | Seminar 5.09 (06.10.2020) ist bereits ausgebucht<br>Seminar 5.04 (10.12.2020) <b>bis spätestens 29.10.2020</b>  |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 12  |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro   |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)   |
| <b>Termin</b>               | <b>5.09 06.10.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr<br><b>5.04 10.12.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr  |
| <b>Service</b>              |    |

## 5.05 Basistraining: Schreiben für das Web

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in ihrem beruflichen Alltag Texte für das Internet oder Intranet schreiben   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Das geschriebene Wort wird im Medienzeitalter immer wichtiger: Wer Wissen vermitteln, Kund*innen gewinnen, Ergebnisse präsentieren oder Ideen durchsetzen will, muss vor allem eines können: Erfolgreich texten.</p> <p>Wichtig sind Gespür für die Zielgruppe, Rücksicht auf veränderte Lesegewohnheiten und eine lebendige, verständliche Sprache. Das Seminar bietet Ihnen die stilistischen, psychologischen und organisatorischen Werkzeuge dafür.</p> <p>Die Veranstaltung ist kurzweilig und praxisorientiert. Es erwarten Sie kurze, informative Vorträge und viele interaktive Übungen.</p> <p>Sie haben die Möglichkeit, der Trainerin vorab Textbeispiele zu senden - diese werden vertraulich behandelt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie viele neue Ideen für frische Texte und große Lust zu schreiben,</li> <li>» können Sie Ihre „Angebote“ schriftlich erfolgreich „verkaufen“, ohne dabei zu werblich zu klingen,</li> <li>» kennen Sie die spezifischen Anforderungen an Webtexte.</li> </ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Impulsvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenübung mit Tools wie Breakout-Rooms, Menti, Tablet   |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Ania Dornheim</b><br>Textagentur Textwende   |
| <b>Anmeldung</b>            | Seminar 05.05 (28.09.2020) <b>bis spätestens 17.08.2020</b><br>Seminar 05.05.Z (15.12.2020) <b>bis spätestens 03.11.2020</b>  |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 12  |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro   |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)   |
| <b>Termin</b>               | <b>5.05 28.09.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr<br><b>5.05.Z 15.12.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr  |
| <b>Service</b>              |    |

**5.06 Resilienz ist trainierbar! – Resilienztraining für Mitarbeiter\*innen in Bibliotheken** – Fortsetzung folgende Seite

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Resilienz in anspruchsvollen Arbeitssituationen trainieren möchten  |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Um als Bibliotheksmitarbeiter*in langfristig motiviert und energievoll arbeiten zu können, ist neben fachlichen Kompetenzen ein hohes Maß an Selbstreflexion sowie Managementwissen und -handwerkszeug notwendig.</p> <p>Resilienzmanagement als die Fähigkeit, mit Veränderungen, Belastungssituationen und Druck konstruktiv umzugehen, ist hierbei eine Schlüsselkompetenz, die maßgeblich ist für die Arbeitsbewältigungsfähigkeit und Zufriedenheit von Mitarbeiter*innen.</p> <p>In diesem Training widmen Sie sich Ihrem Umgang mit Ihrer körperlichen, mentalen und seelischen Arbeitsbewältigungsfähigkeit und Gesundheit. Sie reflektieren Wechselwirkungen zwischen äußeren Belastungsfaktoren und inneren Wirkmechanismen, um wirkungsvolle und individuell stimmige Handlungsstrategien zu entwickeln.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Erkenntnisse aus der Stress- und Resilienzforschung, der positiven Psychologie, der Neurobiologie sowie westöstlichen Weisheitslehren</li> <li>» Resilienz trainieren: Gute Gewohnheiten einführen! Techniken und Tools zur Selbststeuerung sowie ein reichhaltiges Repertoire zur Stressreduzierung und ganzheitlichen Regeneration</li> <li>» Physische und mentale Kraft sowie Souveränität als Basis zuverlässiger Leistungsfähigkeit: Energiemanagement als Person und Bibliotheksmitarbeiter*in</li> <li>» „Ungesunden“ Arbeitsweisen frühzeitig entgegensteuern: Achtsamkeit im Umgang mit der eigenen Person, Vorgesetzten, Kolleg*innen und Nutzer*innen</li> <li>» Durch weniger Anstrengung mehr erreichen: Ausbalancieren von emotional belastenden Spannungen</li> <li>» Selbstfürsorge und Eigenverantwortung stärken: Emotionssteuerung und wirkungsvolle Kommunikation als Basis zur Gestaltung guter Arbeitsbeziehungen</li> <li>» Resilienzmanagement: Mit innerer Stärke entscheiden und handeln</li> </ul> <p>Auf der Lernplattform Moodle werden Ihnen zusätzliche Artikel und Übungen zu Resilienztechniken zur Verfügung gestellt, die Sie ausprobieren dürfen. Die Nutzung dieser zusätzlichen Materialien ist freiwillig. Der Moodle-Kursraum wird bis sechs Monate nach dem Seminar zugänglich sein. Der zusätzliche Workload für diese Materialien beträgt 3 bis 6 Stunden.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie in Situationen von Überforderung besser auf ihre Kompetenzen und stärkende Verhaltensweisen zurückgreifend und dementsprechend Souveränität gewinnen,</li> <li>» kennen Sie Strategien, Techniken und Tools, um sich vor Überlastung zu schützen und ihre Ressourcen zu stärken,</li> <li>» sind Sie in der Lage, ihre Emotionen zu steuern und ihre Selbstwirksamkeit in emotional belastenden Situationen zu erhöhen.</li> </ul>  |
| <b>Methoden</b>             | Impulsvortrag, Übung mit Trainingselementen, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch   |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Regina Brehm</b><br>Organisationsberatung und Coaching   |

5.06 Resilienz ist trainierbar! – Resilienztraining für Mitarbeiter\*innen in Bibliotheken - Fortsetzung

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Anmeldung</b>        | <b>bis spätestens 02.11.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b> | 12   |
| <b>Kosten</b>           | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 570,- Euro  |
| <b>Ort</b>              | Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach               |
| <b>Termin</b>           | <b>14.12.2020 – 15.12.2020</b><br>Tag 1: 10.00 – 18.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr |

|                |  |
|----------------|--|
| <b>Service</b> |  |
|----------------|--|




# 6

---

## Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

- 6.01 Workshop: Library Carpentry:  
IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken . . . . . 48**
- 6.02 Offene Infrastruktur für bibliothekarische Daten:  
Linked Open Data, JSON & OpenRefine in der Praxis . . . . . 49**
- 6.03 \* Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken 50**
- 6.04 Erfahrungsaustausch: Aleph-Bibliotheken . . . . . 51**



## 6.01 Workshop: Library Carpentry: IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse zum Datenmanagement und zur Programmierung erwerben möchten  |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Im Zuge dieses virtuellen Hands-on-Workshops werden Konzepte zum effizienten und reproduzierbaren Bearbeiten von Daten vermittelt. Ziel des Workshops ist, Sie mit verschiedenen Werkzeugen vertraut zu machen, aber auch das Bewusstsein für Automatisierung und Optimierung der eigenen Prozesse zu schaffen.</p> <p>Es werden Grundfähigkeiten in der Nutzung der Unix Shell, der Programmiersprache Python und des verteilten Versionierungssystems Git sowie der Plattform GitHub vermittelt. Mit diesen Werkzeugen und Fähigkeiten können Sie sich Datenprozessierungsabläufe generieren und kollaborativ an diesen arbeiten.</p> <p>Weitere Informationen zu der Organisation Library Carpentry, die diese Kurse erstellt und lehrt, finden Sie unter <a href="https://librarycarpentry.org/">https://librarycarpentry.org/</a>.</p> <p>Der Workshop beinhaltet die Einführung in</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» die Unix-Shell,</li><li>» die Programmiersprache Python,</li><li>» das Versionierungssystem Git und GitHub.</li></ul> <p>Es werden keine tiefen IT-Kenntnisse vorausgesetzt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über GitHub und ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Ein Tablet reicht für dieses Seminar nicht aus.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie ein besseres Verständnis für Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung,</li><li>» verfügen Sie über Grundfähigkeiten in Unix-Shell, Python, Git und GitHub,</li><li>» haben Sie Live-Coding als neue Lernmethode kennengelernt und sich mit Kolleg*innen ausgetauscht.</li></ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Live-Coding, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch  |
| <b>Dozenten</b>             | <p><b>Prof. Dr. Konrad Förstner</b><br/>ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Till Sauerwein</b><br/>ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p>  |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 10.08.2020</b>  |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 15  |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 215,- Euro   |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)   |
| <b>Termin</b>               | <b>10.09.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr<br><b>11.09.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr<br>Technik-Check am 03.09.2020   16.00 – 17.00 Uhr   |
| <b>Service</b>              |    |

## 6.02 Offene Infrastruktur für bibliothekarische Daten: Linked Open Data, JSON & OpenRefine in der Praxis

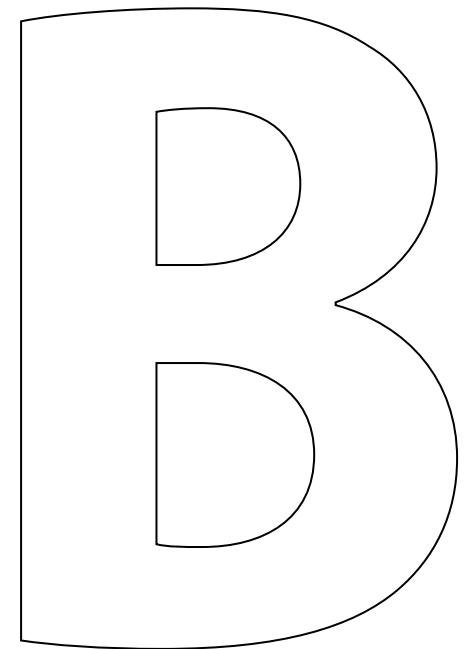
|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>       | Anwender*innen und Entwickler*innen, die an und mit Rechercheoberflächen, Automatisierungswerkzeugen und damit verbundenen Prozessen in Bibliotheken, Archiven, Museen oder in anderen Verbundzentralen arbeiten   |
| <b>Inhalt</b>           | <p>Seit vielen Jahren stellt das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) bibliothekarische Daten über eine offene Infrastruktur als Linked Open Data (LOD) bereit. Das Zentrum dieser Arbeiten bildet die Plattform <a href="http://lobid.org/">http://lobid.org/</a>. Die lobid-Dienste bieten Zugriff auf die Titeldaten des hbz-Verbundkatalogs, die Gemeinsame Normdatei (GND) sowie auf Beschreibungen von Organisationen im Bereich Bibliotheken, Archive und Museen aus der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) und dem Sigelverzeichnis.</p> <p>Die drei Datensets können in verschiedenen Kontexten über Rechercheoberflächen und JSON-APIs einheitlich und auf einfache Weise genutzt und eingebunden werden. Für die GND bietet lobid zudem eine Integration in das verbreitete tabellenorientierte Werkzeug OpenRefine.</p> <p>Neben der Darstellung von unterschiedlichen praktischen Anwendungsfällen für die Nutzung der lobid-Daten wird den Teilnehmer*innen gezeigt, wie lobid ihre praktische Arbeit erleichtern kann.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die verschiedenen lobid-Dienste und Möglichkeiten ihrer Nutzung,</li><li>» kennen Sie Strukturen und Abfragemöglichkeiten von JSON-Daten,</li><li>» können Sie eigene Daten in OpenRefine mit der GND abgleichen.</li></ul> |
| <b>Methoden</b>         | Vortrag/Präsentation, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung  |
| <b>Dozenten</b>         | <p><b>Adrian Pohl</b><br/>hbz NRW, Köln</p> <p><b>Fabian Steeg</b><br/>hbz NRW, Köln</p>   |
| <b>Anmeldung</b>        | <b>bis spätestens 25.08.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b> | 12   |
| <b>Kosten</b>           | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro   |
| <b>Ort</b>              | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>           | <b>08.10.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr  |
| <b>Service</b>          |   |

## 6.03 Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als System- und Netzwerkbetreuer*innen tätig sind, bevorzugt aus Nordrhein-Westfalen   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Als Themen sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Stand GO:AL: Wave 1 wird konkret</li> <li>» Prozessdokumentation</li> <li>» Deep Learning</li> <li>» Kurzvorträge aus dem Teilnehmer*innenkreis</li> <li>» Aktuelle Themen</li> </ul> <p>Weitere Inhalte werden mit dem Programm veröffentlicht.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,</li> <li>» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht,</li> <li>» sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.</li> </ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch   |
| <b>Dozent*innen</b>         | <p><b>Michael Schaarwächter (Moderation)</b><br/>Universitätsbibliothek Dortmund</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>   |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 23.09.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 30   |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 65,- Euro   |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>               | <p><b>04.11.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr</p> <p><b>05.11.2020</b>   10.00 – 17.00 Uhr</p>  |
| <b>Service</b>              |    |

## 6.04 Erfahrungsaustausch: Aleph-Bibliotheken

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die das jeweilige lokale Aleph-System betreuen, bevorzugt aus den nordrhein-westfälischen Konsortialbibliotheken  |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Als Themen sind u.a. vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Berichte und Erfahrungsaustausch mit dem hbz</li> <li>» Berichte von ExLibris</li> <li>» Kurzberichte und Fragen aus dem Kreis der Teilnehmer*innen</li> </ul> <p>Einen Überblick über die endgültigen Themen erhalten Sie mit dem Programm.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht,</li> <li>» sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.</li> </ul>  |
| <b>Methoden</b>             | Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch  |
| <b>Dozent*innen</b>         | <p><b>Christiane Hansel (Moderation)</b><br/>Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p> <p><b>Iris Karp (Moderation)</b><br/>Universitätsbibliothek Hagen</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>  |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 15.10.2020</b>  |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 25  |
| <b>Kosten</b>               | für Nicht-Landesbedienstete NRW: 110,- Euro   |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)   |
| <b>Termin</b>               | <b>26.11.2020</b>   10.00 – 15.00 Uhr   |
| <b>Service</b>              |     |



---

## Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW


Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

|        |  |    |
|--------|--|----|
| 7.01   | Information zur Antragstellung 2021: Programm zur Stärkung der Sonntagsöffnung in Bibliotheken / ProSiB . . . .  | 54 |
| 7.02   | Landesförderung leicht gemacht für neue Bibliotheksleitungen   | 55 |
| 7.03 * | Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund*innen . . . . .  | 56 |
| 7.04   | Mit Medienkritik gegen Fake News: Das FakeHunter-Planspiel als Bibliotheksangebot für Jugendliche . . . . .      | 57 |
| 7.05 * | Creative Gaming – medienpädagogische Arbeit mit digitalen Spielen in Bibliotheken . . . . .                      | 59 |
| 7.06 * | Kooperationsmanagement: Kooperationen aufbauen und pflegen. . . . .  | 60 |
| 7.07   | Instagram für Bibliotheken. . . . .  | 61 |
| 7.08   | Souveräner Umgang mit dem Wandel in der Ausbildung in Öffentlichen Bibliotheken . . . . .                        | 63 |
| 7.09   | Sicher und professionell die Bibliothek präsentieren . . . . .   | 64 |
| 7.10   | Die Öffentliche Bibliothek als Kooperationspartner in der Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen . . . . . | 66 |
| 7.11   | Digitale Services Öffentlicher Bibliotheken – die Krise als Innovationsmotor . . . . .                           | 68 |
| 7.12   | Augmented Reality auch für Öffentliche Bibliotheken? . . . . .   | 70 |

## 7.01 Information zur Antragstellung 2021: Programm zur Stärkung der Sonntagsöffnung in Bibliotheken / ProSiB

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit Landesförderung über die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW befassen  |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW hat im Rahmen der Stärkungsinitiative Kultur ein Programm in Höhe von 1,2 Millionen Euro aufgelegt, das die Bibliotheken bei der Umsetzung der Sonntagsöffnung unterstützen soll. Die Informationsveranstaltung bietet einen Überblick über die Inhalte und formalen Aspekte des Förderprogramms.</p> <p>Modul 1: Einmalige Zuschüsse zur Organisationsberatung<br/>Modul 2: Personelle Unterstützung<br/>Modul 3: Veranstaltungsprogramm „Sonntags in der Bibliothek“</p> <p>Die Module 1 und 2 des Programms richten sich ausschließlich an hauptamtlich geleitete Öffentliche Bibliotheken mit bibliotheksfachlichem Personal. Modul 3 steht auch nicht fachlich bzw. ehrenamtlich geleiteten kommunalen und kirchlichen Büchereien offen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über Adobe Connect statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie alle notwendigen Instrumente um einen vollständigen Landesmitelantrag für die jeweiligen Module bei der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW zu stellen,</li><li>» kennen Sie alle Fördermodalitäten des Programms,</li><li>» wissen Sie, welches Modul für Sie in Frage kommt.</li></ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag, Fragerunde   |
| <b>Dozentin-<br/>nen</b>    | <p><b>Frederike Münz</b><br/>Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p> <p><b>Katharina Ort</b><br/>Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p>  |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 27.07.2020</b>  |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 15  |
| <b>Kosten</b>               | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei.  |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)   |
| <b>Termin</b>               | <b>12.08.2020</b>   10.00 – 14.00 Uhr   |
| <b>Service</b>              |    |

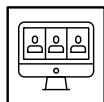
## 07.02 Landesförderung leicht gemacht für neue Bibliotheksleitungen

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Neue Leitungen bzw. Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit Landesförderung über die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW befassen   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Das Förderverfahren der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW wird umfassend erläutert. Anhand verschiedener praxisnaher Beispiele wird die vollständige Abwicklung eines Landesmittelprojektes den Teilnehmer*innen nähergebracht. Hierbei gibt es auch Einblicke in die Prüfverfahren der zuwendungsgebenden Stelle.</p> <p>Während der Präsentation und auch im Nachgang gibt es Raum für Fragen aus dem Chat. Den Teilnehmer*innen werden darüber hinaus auch alle für ein Förderverfahren notwendige Unterlagen zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über Adobe Connect statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie alle notwendigen Instrumente, um einen vollständigen Landesmitelantrag bei der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW zu stellen,</li><li>» kennen Sie alle Fördermöglichkeiten, die die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW anbietet,</li><li>» kennen Sie die zuständigen Ansprechpersonen für Ihre verschiedenen Anliegen im Rahmen der Landesförderung.</li></ul>  |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag, Fragerunde  |
| <b>Dozentin-<br/>nen</b>    | <p><b>Frederike Münz</b><br/>Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p> <p><b>Katharina Ort</b><br/>Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p>   |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 27.07.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 15   |
| <b>Kosten</b>               | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei.   |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>               | <b>17.08.2020</b>   10.00 – 14.00 Uhr  |
| <b>Service</b>              |   |

### 7.03 Onleihe in Bibliotheken: Marketing und Service für Kund\*innen

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Services rund um die Onleihe anbieten und ausbauen möchten   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Die Onleihe gehört inzwischen zum Standard-Angebot Öffentlicher Bibliotheken. Aber wissen das auch die Kund*innen? Wie macht man das Angebot sichtbar? Und wie gestaltet die Bibliothek die Services rund um die Onleihe?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Neuerungen in der Onleihe:<br/>insbesondere die verwendeten DRM-Systeme und Nutzung der digitalen Medien auf verschiedenen Geräten</li><li>» Vermittlung und Support:<br/>Nachweis der digitalen Medien im OPAC, Einsatz der vorhandenen Hilfsangebote, Organisation einer E-Book-Sprechstunde</li><li>» Das Unsichtbare sichtbar machen:<br/>mit kostenfreien Mediencovern der Onleihe CoverWebShows, Galerien auf digitalen Bilderrahmen, Plakate, Faltblätter, Steckbriefe oder Lesezeichen gestalten</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Ein Tablet reicht für dieses Seminar nicht aus.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Unterstützungsangebote der Onleihe und können diese in Serviceangebote ihrer Bibliothek integrieren,</li><li>» können Sie eine E-Book-Sprechstunde organisieren,</li><li>» kennen Sie Möglichkeiten und Programme, ausgewählte digitale Medien online und offline zu präsentieren.</li></ul>  |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Erfahrungsaustausch   |
| <b>Dozent</b>               | <b>Eckhard Kummrow</b><br>Berater und Experte  |
| <b>Anmeldung</b>            | Das Seminar ist bereits ausgebucht.  |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 15   |
| <b>Kosten</b>               | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.  |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>               | <b>04.11.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr<br><br>Technik-Check/ggf. Installation Software jAlbum am<br>28.10.2020   10.00 – 11.00 Uhr  |

Service



Fachstelle  
Öffentliche  
Bibliotheken  
NRW

### 7.04 Mit Medienkritik gegen Fake News: Das FakeHunter- Planspiel als Bibliotheksangebot für Jugendliche - Fortsetzung folgende Seite

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit Schulen kooperieren und Angebote zur Förderung von Medienkritik konzipieren bzw. ausbauen möchten   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Bibliotheken verstehen sich als Bildungspartner für Schulen und nutzen ihre Kompetenzen in der Vermittlung von Informations- und Recherchekompetenz, um Schüler*innen systematisch einen kritischen und sachgerechten Umgang mit digitalen und analogen Medien nahezubringen.</p> <p>In den sozialen Netzwerken und im Internet machen vermehrt Falschmeldungen (Fakes, Hoaxe) die Runde und verunsichern Kinder und Jugendliche. Sie haben oftmals kein Problembewusstsein für die Wirkungen von Falschmeldungen. Und sie wissen nicht, wie sie Nachrichten und Meldungen überprüfen und damit als Falschmeldungen entlarven können. Dabei gibt es verschiedene Werkzeuge, um Fake News auf den Grund zu gehen (Quellenkritik, umgekehrte Google-Bildersuche, Videocheck usw.).</p> <p>Die Büchereizentrale SH hat hierzu in Kooperation mit der Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS) ein Planspiel für Schüler*innen ab der 7. Klasse entwickelt. Dieses können die Bibliotheken mit ihren Schulen gemeinsam durchführen. Arbeitshilfen und Materialien zum Planspiel werden über <a href="http://www.bz-sh.de">www.bz-sh.de</a> zur Verfügung gestellt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Informations- und Recherchekompetenz fördern</li><li>» Fake News erkennen lernen</li><li>» vertiefende Inhalte aus den Bereichen Informations- und Medienkritik</li><li>» das Planspiel FakeHunter</li></ul> <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils 90-minütige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 7 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie Fake News besser erkennen,</li><li>» haben Sie sich vertiefend mit Informations- und Medienkritik auseinandergesetzt,</li><li>» kennen Sie das Planspiel FakeHunter und können es in Ihrer Bibliothek bewerben und durchführen.</li></ul>  |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag/Präsentation und Diskussion im Videomeeting, Übung in der Selbstlernphase   |
| <b>Dozent</b>               | <b>Andreas Langer</b><br>Medienpädagoge   |
| <b>Anmeldung</b>            | <b>bis spätestens 27.07.2020</b>  |

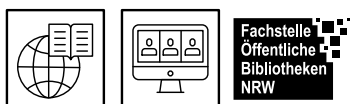
7.04 Mit Medienkritik gegen Fake News: Das FakeHunter-Planspiel als Bibliotheksangebot für Jugendliche - Fortsetzung

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Teilnehmer*innen</b> | 40  |
| <b>Kosten</b>           | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro. |
| <b>Ort</b>              | ortsunabhängig (Online-Seminar)   |
| <b>Termin</b>           | <b>31.08.2020 – 11.09.2020</b> (Seminarlaufzeit)  |

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**31.08.2020** | 10.00 – 11.30 Uhr  
**07.09.2020** | 10.00 – 11.30 Uhr  
**11.09.2020** | 10.00 – 11.30 Uhr

**Service**



7.05 **Creative Gaming – medienpädagogische Arbeit mit digitalen Spielen in Bibliotheken**

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b> | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit digitalen Spielen haben und praktische Gaming-Angebote in ihrer Bibliothek planen  |
| <b>Inhalt</b>     | In diesem Seminar geht es um Herangehensweisen und Methoden, die die Initiative Creative Gaming seit mehr als zehn Jahren in der medienpädagogischen Arbeit mit digitalen Spielen entwickelt und in diversen Bildungsbereichen umsetzt, so auch in Öffentlichen Bibliotheken.<br><br>Neben einem kurzen Einblick in bisherige Projekte im Kontext Bibliothek, wie z.B. die ComputerSpielSchule Hamburg, haben die Teilnehmer*innen dieses Angebots u.a. die Möglichkeit, selbst Spielideen und interaktive Geschichten zu entwickeln.<br><br><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Zwei Wochen vor dem Seminar erhalten Sie eine kleine Liste kostenfreier Programme, die vorzuinstallieren sind. |

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | Am Ende des Seminars<br>» können Sie medienpädagogische Anknüpfungspunkte im Kontext digitaler Spiele erkennen,<br>» kennen Sie verschiedene Methoden von Creative Gaming,<br>» sind Sie in der Lage, Potenziale der in der Fortbildung eingesetzten Software einzuschätzen. |
|-----------------------------|--|

|                 |   |
|-----------------|---|
| <b>Methoden</b> | Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Brainstorming, Kennenlernen und Ausprobieren von Möglichkeiten der Medienpraxis mit digitalen Spielen |
|-----------------|---|

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Dozent*innen</b> | <b>Christiane Schwinge</b><br>Initiative Creative Gaming, Hamburg |
|---------------------|---|

|   |
|---|
| <b>Andreas Hedrich</b><br>Initiative Creative Gaming, Hamburg |
|---|

|                  |                                     |
|------------------|-------------------------------------|
| <b>Anmeldung</b> | Das Seminar ist bereits ausgebucht. |
|------------------|-------------------------------------|

|                         |    |
|-------------------------|----|
| <b>Teilnehmer*innen</b> | 20 |
|-------------------------|----|

|               |   |
|---------------|---|
| <b>Kosten</b> | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro. |
|---------------|---|

|            |                                 |
|------------|---------------------------------|
| <b>Ort</b> | ortsunabhängig (Online-Seminar) |
|------------|---------------------------------|

|               |                                       |
|---------------|---------------------------------------|
| <b>Termin</b> | <b>30.11.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr |
|---------------|---------------------------------------|

**Service**



## 7.06 Kooperationsmanagement: Kooperationen aufbauen und pflegen

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit unterschiedlichen Partner*innen innerhalb der Kommune oder auch landesweit zusammenarbeiten  |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Bibliotheken sind hier einerseits schon lange tätig, andererseits verändern sich die Rahmenbedingungen deutlich. Neue Akteure treten auf und vielfältige inhaltliche Anforderungen kommen zum Tragen. Dies erfordert nicht nur vor dem Hintergrund der knappen Ressourcen eine gründliche Einschätzung und das Abwägen alter und neuer Kooperationen.</p> <p>Das Seminar Kooperationsmanagement liefert fundierte Kenntnisse über Formen, Gestaltung und Steuerung von Kooperationen. So lassen sich Kooperationen systematisch aufbauen und strategisch planen.</p> <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Verschiedene Arten der Kooperation</li> <li>» Ziel und Zweck von Kooperationen</li> <li>» Phasen innerhalb des Kooperationsprozesses</li> </ul> <p>Vor der Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Wie finden Sie geeignete Kooperationspartner?</li> <li>» Welche Formen der Kooperation sind für welche Konzepte geeignet?</li> <li>» Gestaltung der Kooperation (Vereinbarungen, Verträge, Ressourcen etc.)</li> </ul> <p>Kooperationsabschluss und Management</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Was gehört in einen Kooperationsvertrag?</li> <li>» Steuerung und Organisation der Kooperation</li> <li>» Aufbau Kooperations-team</li> <li>» Wann ist eine Kooperation erfolgreich?</li> <li>» Kooperationen beenden</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> <p>Wenn Teilnehmer*innen konkrete Kooperationspläne in das Seminar einbringen möchten, wird gerne anhand von Praxisbeispielen gearbeitet. Senden Sie diese bitte eine Woche vor dem Seminar (bis spätestens 28.09.2020) an zbiw@th-koeln.de.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Grundlagen, Chancen und Risiken sowie wichtige Erfolgsfaktoren für gelingende Kooperationen,</li> <li>» können Sie zukünftige Kooperationen systematisch aufbauen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, bestehende und zukünftige Kooperationen einer systematischen, strategischen Prüfung zu unterziehen.</li> </ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Kurzvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung und kollegialer Erfahrungsaustausch  |
| <b>Dozentin</b>             | <b>Janine Ditscheid</b><br>jdmk – Managementberatung Karrierebegleitung  |
| <b>Anmeldung</b>            | Das Seminar ist bereits ausgebucht.  |
| <b>Teilnehmer*innen</b>     | 14   |
| <b>Kosten</b>               | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 135,- Euro.  |
| <b>Ort</b>                  | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>               | <b>05.10.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr  |




Service





## 7.07 Instagram für Bibliotheken - Fortsetzung folgende Seite

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind oder zukünftig sein möchten  |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Öffentliche Bibliotheken bauen ihre Social Media-Aktivitäten zunehmend zielgruppenorientiert aus. Vor allem die Zielgruppe der jungen Menschen bewegt sich u.a. auf Instagram.</p> <p>In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, was Instagram ausmacht und wie Sie Instagram für Ihre Bibliothek konkret nutzen können. Von der Erstellung des eigenen Accounts, Planung der Beiträge, bis hin zum Erreichen der Zielgruppe wird Ihnen alles detailliert erklärt. Ein Praxis-Seminar, bei dem Sie selbst das Smartphone in die Hand nehmen und damit die vermittelten Inhalte nicht nur theoretisch verstehen, sondern auch praktisch sofort umsetzen können. Das Seminar ist sowohl für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch für erfahrene Instagram-User hilfreiches Wissen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Das Mindset von Instagram</li> <li>» Rechtliche Grundlagen zum Thema Social Media/Instagram</li> <li>» Instagram - die Einrichtung</li> <li>» Beiträge und Storys</li> <li>» Strategien für mehr Reichweite und Follower</li> <li>» Fortgeschrittene Strategien</li> <li>» Planung und Statistik</li> </ul> <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils einstündige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Lehrvideos, Materialien und Aufgaben über eine Online-Lernumgebung bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei 7 bis 10 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernumgebung zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Lehrvideos und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone, auf welchem Sie die App Instagram bereits installiert sowie einen Account eingerichtet haben oder zu Beginn des Kurses einrichten.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie das Mindset von Instagram und wissen, wie dieses Medium tickt,</li> <li>» haben Sie Ihren eigenen Business-Account erstellt,</li> <li>» können Sie die Oberfläche von Instagram bedienen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, sich souverän in diesem sozialen Netzwerk zu bewegen,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie Reichweite gewinnen und Ihre Zielgruppen ansprechen (Community Management),</li> <li>» haben erste Postings bzw. Storys erfolgreich erstellt,</li> <li>» kennen die Risiken und Nebenwirkungen (Kritik &amp; Krisenkommunikation, DSGVO),</li> <li>» können Sie mit Leichtigkeit und Spaß diese Medien nutzen und in den Arbeitsalltag integrieren,</li> <li>» haben Sie eine personalisierte Strategie,</li> <li>» wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten.</li> </ul>   |
| <b>Methoden</b>             | Lehrvideo und Übung in der Selbstlernphase; Diskussion, Feedback durch Trainer und Erfahrungsaustausch in den Videomeetings   |
| <b>Dozent</b>               | <b>Marc Torke</b><br>Social Media Experte, Radiomoderator, Journalist   |



|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Anmeldung</b>        | <b>bis spätestens 07.08.2020</b>  |
| <b>Teilnehmer*innen</b> | 12  |
| <b>Kosten</b>           | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 170,- Euro. |
| <b>Ort</b>              | ortsunabhängig (Online-Seminar)   |
| <b>Termin</b>           | <b>21.09.2020 – 02.10.2020</b> (Seminarlaufzeit)  |
|                         | Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  |
|                         | <b>21.09.2020</b>   13:30 – 14:30 Uhr   |
|                         | <b>24.09.2020</b>   15.00 – 16.00 Uhr   |
|                         | <b>01.10.2020</b>   15.00 – 16.00 Uhr   |
| <b>Service</b>          |      |

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Zielgruppe</b>       | Ausbilder*innen in Öffentlichen Bibliotheken   |
| <b>Inhalt</b>           | <p>Die Öffentlichen Bibliotheken befinden sich im Umbruch, die Arbeitsfelder sind sehr dynamisch. Viele neue Themen bringen entsprechend neue Aufgaben und Aufträge mit sich. Öffentliche Bibliotheken sind Bildungspartner zur Förderung der Lese-, Informations- und Recherchekompetenz bei Kindern und Jugendlichen und bieten zunehmend (digitale) Services für alle Bürger*innen der Stadt, von Makerspaces, wo kreativ mit Medien gearbeitet werden kann, bis hin zu Escape Room- und Robotic-Workshops. Die Kommunikation mit den Kund*innen erfolgt zunehmend auch über soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram und Co.</p> <p>Das stellt Ausbilder*innen vor eine besondere Situation: Die Anleitung und Begleitung der Auszubildenden in solch einem dynamischen Arbeitsfeld erfordert ein besonderes Fingerspitzengefühl im Umgang mit Veränderungen. Als Digital Natives bringen viele Auszubildende gute Kenntnisse im Umgang mit neuen Tools und sozialen Netzwerken mit und verfügen somit in manchen Bereichen ggf. über mehr Know-How als die Ausbilder*innen selbst.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Rolle als Ausbilder*in klar definieren und Veränderungen konstruktiv einbinden: Führung und Freiräume geben</li> <li>» Generationenmanagement: Dynamiken zwischen den Digital Immigrants und den Digital Natives</li> <li>» Wissensvermittlung im dynamischen Arbeitsfeld</li> <li>» Gesprächsgestaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheit in der Vermittlung von Ausbildungsinhalten</li> <li>- Bedeutung von Feedback-Gesprächen</li> </ul> </li> <li>» Umgang mit Veränderungen transparent gestalten und vermitteln</li> </ul> <p>Das Angebot wurde in Kooperation mit der für bibliothekarische Ausbildung zuständigen Stelle der Bezirksregierung Köln konzipiert</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar findet als digitale Präsenzveranstaltung über ZOOM statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-ergebnisse</b>  | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie in der Lage, die Kompetenzen der Auszubildenden positiv zu nutzen und gleichzeitig Ihre Rolle als Ausbilder*in klar und professionell auszuüben,</li> <li>» können Sie die Dynamiken zwischen den Generationen besser einschätzen und auf dieser Basis die Wissensvermittlung gut gestalten,</li> <li>» können Sie sicher und souverän mit den Auszubildenden kommunizieren,</li> <li>» haben Sie mit anderen Ausbilder*innen Ihre Erfahrungen ausgetauscht.</li> </ul>  |
| <b>Methoden</b>         | Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch   |
| <b>Dozentin</b>         | <b>Ira Kokavec</b><br>IK People Development  |
| <b>Anmeldung</b>        | <b>bis spätestens 11.09.2020</b>   |
| <b>Teilnehmer*innen</b> | 12   |
| <b>Kosten</b>           | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.  |
| <b>Ort</b>              | ortsunabhängig (Online-Seminar)  |
| <b>Termin</b>           | <b>26.10.2020</b>   10.00 – 16.00 Uhr  |
| <b>Service</b>          |    |

## 7.09 Sicher und professionell die Bibliothek präsentieren

- Fortsetzung folgende Seite

**Zielgruppe** Führungskräfte Öffentlicher Bibliotheken, die vor Gremien und Gruppen aus Politik, Verwaltung und Kommune präsentieren

**Inhalt** Den Jahresbericht im Kulturausschuss präsentieren, für ein neues Projekt in der Verwaltungskonferenz werben oder auch den Bildungspartnern das Bibliotheksangebot vorstellen - Führungskräfte in Öffentlichen Bibliotheken können mit einem professionellen Auftritt einiges erreichen.

Von der überzeugenden Präsentation Ihrer Vorschläge oder Ergebnisse hängen auch der Erfolg und die weitere Durchführung von Aufgaben und Projekten oder die Bereitstellung und Verteilung von Ressourcen und Geldern ab.

In diesem Seminar lernen Sie, Ihren Auftritt und Ihre Präsentationen vor Gremien und Gruppen wirkungsvoller und professioneller zu gestalten.

Themen:

- » verschiedene Visualisierungstechniken
- » rhetorische Wirkungsmittel
- » Zielformulierung und Vorbereitung von Präsentationen
- » Baumuster für unterschiedliche Präsentationstypen
- » Gliederung und Argumentation in Stichwortzettel umsetzen
- » frei vor der Gruppe sprechen
- » Regeln für den Einsatz von Visualisierungen und Medien
- » Umgang mit Störungen
- » Argumentation und Überzeugungskraft
- » Selbstbild und Feedback

Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils Videomeetings (Gruppensitzungen) statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien, Lehrvideos und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden.

Im Rahmen der Aufgabenstellungen erstellen alle Teilnehmer\*innen im Laufe des Seminars drei Videos, in denen sie Vorträge zu unterschiedlichen Anlässen selbst aufzeichnen und dann hochladen. Die Teilnehmer\*innen entscheiden, ob sie nur von der Dozentin oder auch von der Gruppe Feedback bekommen möchten.

Der Workload insgesamt liegt bei ca. 7-10 Stunden.

**Hinweis:** Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Für die Aufzeichnung Ihrer Vorträge brauchen Sie eine Kamera, das kann notfalls auch eine Handykamera sein, wenn die Qualität gut ist.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » kennen Sie verschiedene Präsentationstechniken und wissen, wie Sie Argumente zielsicher einsetzen können,
- » wissen Sie, wie Sie einen überzeugenden Vortrag aufbauen und anschaulich gestalten können,
- » haben Sie Rückmeldung über Ihre eigene Wirkung erfahren und an Ihrer persönlichen Präsentationsform gearbeitet.

## 7.09 Sicher und professionell die Bibliothek präsentieren - Fortsetzung

**Methoden** Lehrvideo, Präsentationsübung mit Selbstaufzeichnung, Videoanalyse, Online-Gruppensitzung, Transferhilfe, Einzelcoaching

**Dozentin** **Christiane Brockerhoff**  
Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg

**Anmeldung** bis spätestens 16.09.2020

**Teilnehmer\*innen** 10

**Kosten** Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 230,- Euro.

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Termin** 29.10.2020 – 10.11.2020 (Seminarlaufzeit)

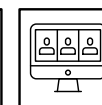
Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

29.10.2020 | 10.30 – 12.00 Uhr

05.11.2020 | 10.30 – 12.00 Uhr

10.11.2020 | 11.00 – 12.00 Uhr

**Service**



## 7.10 Die Öffentliche Bibliothek als Kooperationspartner in der Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen

Fortsetzung folgende Seite

**Zielgruppe** Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit Schulen kooperieren oder dies planen und mit eigenen Angeboten Einfluss auf die sprachliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler nehmen möchten

**Inhalt** Bildungspartner NRW stärkt seit 2005 die systematische Kooperation von Schulen und Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „BiSS“ („Bildung durch Sprache und Schrift“) wurden in jedem Bundesland Werkzeuge der Sprachbildung entwickelt, erprobt und evaluiert und vom Mercator-Institut entsprechende E-Learning-Kurse entwickelt, für die Bildungspartner NRW als ein Multiplikator fungiert. Ausgewählte Bausteine aus den Kursen wurden für den Einsatz im bibliothekarischen Kontext angepasst und zu diesem E-Learning-Angebot zusammengestellt. Parallel geht BiSS in den einzelnen Ländern mit weiteren Schulen in die Transferphase.

Sprachförderung und Mehrsprachigkeit sind nach wie vor für viele Schulen von hoher Bedeutung. Vermittelt werden Handwerkszeug und Praxisideen für die Angebotsentwicklung für und mit Schulen in diesen Bereichen.

Inhalte:

- » zentrale Begriffe und Aufgaben/Ziele sprachlicher Bildung,
- » bibliothekarische Impulse für die durchgängige und alltagsintegrierte sprachliche Bildung durch Lehrkräfte,
- » sprachbildende Lerngelegenheiten in (bestehende) Angebote der Bibliothek für Schulen integrieren (Anregung, Unterstützung, Förderung),
- » Kooperation und Vernetzung mit Partnerschulen, anderen Bibliotheken sowie ggf. weiteren außerschulischen Lern- und Kulturorten.

Es handelt sich um ein 6-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn und zum Ende finden jeweils 4-stündige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 17 Stunden.

Die Selbstlernphase erfolgt über die ILIAS-Plattform. Die Lerneinheiten von jeweils 45 Minuten enthalten Grundlagenwissen, Praxiseinblicke, kleine Aufgaben in verschiedenen Formaten sowie Möglichkeiten der Selbstüberprüfung. Im Kurszeitraum werden insgesamt 12 Lerneinheiten à ca. 45 Minuten bearbeitet.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie in der Selbstlernphase vom Dienst befreit sind und in Ruhe zu Hause oder an einem ungestörten Arbeitsplatz in der Bibliothek die Inhalte und Aufgaben bearbeiten können. Ob Sie die Bearbeitung in größeren Zeitblöcken oder kleinen Häppchen absolvieren, können Sie sich natürlich selbst einteilen.

**Hinweis:** Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform ILIAS zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien und Aufgaben. Die Videomeetings finden über ZOOM statt, dazu benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

## 7.10 Die Öffentliche Bibliothek als Kooperationspartner in der Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen

Fortsetzung

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » sind Sie in der Lage, Ihre eigenen Lernangebote für Schulen hinsichtlich ihrer Potenziale für die sprachliche Bildung zu reflektieren – z. B. Kamishibai, Bilderbuchkino oder Trainings und Workshops,
- » können Sie eigene Angebote für Schulen zur gezielten und differenzierten sprachlichen Bildung nutzen,
- » verfügen Sie über konkrete Einblicke in schulischen Fachunterricht unter dem Blickwinkel der Sprachbildung,
- » haben Sie Ideen für Schulen entwickelt, mit in der Bibliothek zur Verfügung stehenden Medien etc. in einer Laborsituation die Nutzung von Mehrsprachigkeit für den Unterricht auszuprobieren,
- » haben Sie sich mit anderen Bibliotheken ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, E-Learning, Portfolioarbeit

**Dozentin-  
nen** **Alexandra Flügel**  
Bildungspartner NRW

**Anja Warnkross**  
Bildungspartner NRW

**Anmeldung** **bis spätestens 18.09.2020**

**Teilneh-  
mer\*innen** 16

**Kosten** Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW und richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Termin** **02.11.2020 - 14.12.2020** (Seminarlaufzeit)

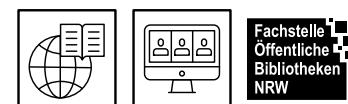
Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**02.11.2020** | 10.00 – 14.00 Uhr

**14.12.2020** | 10.00 – 14.00 Uhr

Bitte planen Sie Forumsaktivität in der 48. KW (Woche ab 23. November 2020) ein.

**Service**



## 7.11 Digitale Services Öffentlicher Bibliotheken – die Krise als Innovationsmotor - Fortsetzung folgende Seite

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zielgruppe</b>           | Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre digitalen Services innovativ weiterentwickeln und Erfahrungen mit anderen Bibliotheken austauschen möchten   |
| <b>Inhalt</b>               | <p>Jede Krise bringt Chancen und Innovation mit sich. So beschleunigt die Corona-Pandemie die Entwicklung digitaler Services in Öffentlichen Bibliotheken. Dabei lässt sich beobachten, dass Entwicklungen wie zum Dritten Ort und das Wohnzimmer der Stadt zunächst in den Hintergrund rücken. Viele Bibliotheken profilieren sich in der Krise jedoch neu mit digitalen Services wie der Onleihe, Bestell- und Lieferdiensten, der Kundenbetreuung via Zoom und Skype oder mit anderen Diensten. Dazu zählen bspw. die Zusammenstellung digitaler Lernmaterialien für Abiturient*innen, das gemeinsame, figürliche Zeichnen per Videochat oder die Zusammenstellung glaubwürdiger Informationen zur Corona-Pandemie in Zeiten von Fake News. Die Vielzahl der Ideen ist teilweise überwältigend.</p> <p>Im Rahmen des Seminars tauschen Sie Ihre Erfahrungen untereinander aus. Darüber hinaus wird ein Blick über den Tellerrand ermöglicht, welche digitalen Services in anderen Ländern aktuell ausgebaut werden. Eine Ideenwerkstatt wird Teil des Seminars sein.</p> <p>Weiterhin wird vermittelt, wie es gelingt, die neuen Angebote in ein strategisches Innovationsmanagement zu überführen.</p> <p>Welche Produkte und Dienstleistungen erweisen sich als zukunftsfähig? Was wird ausgebaut und welche Angebote waren nur für kurze Zeit sinnvoll? Welche Aspekte sind langfristig zu beachten?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Gute Beispiele aus den Bibliotheken der Seminarteilnehmer*innen und darüber hinaus</li><li>» Tipps und Tricks zu neuen, digitalen Angeboten</li><li>» Vermarktung und Kommunikation</li><li>» Wirksamkeit messen und das Schwungrad für die zukünftige Entwicklung nutzen</li></ul> <p>Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils 90-minütige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Der Workload insgesamt liegt bei ca. 7 Stunden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> |
| <b>Lern-<br/>ergebnisse</b> | <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie wichtige neue digitale Angebote für Ihre Bibliothek identifizieren,</li><li>» kennen Sie neue Services aus Bibliotheken weltweit,</li><li>» sind Sie in der Lage, neue Leistungen im Kontext von Innovationsmanagement einzuordnen,</li><li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen Ihre Erfahrungen</li><li>» zu digitalen Services ausgetauscht.</li></ul>  |
| <b>Methoden</b>             | Vortrag/Präsentation und Diskussion im Videomeeting; Austausch und Übung in der Selbstlernphase   |

## 7.11 Digitale Services Öffentlicher Bibliotheken – die Krise als Innovationsmotor - Fortsetzung

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Dozent</b>           | <b>Andreas Mittrowann</b><br>Strategieberater   |
| <b>Anmeldung</b>        | <b>bis spätestens 25.09.2020</b>  |
| <b>Teilnehmer*innen</b> | 16  |
| <b>Kosten</b>           | Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro. |
| <b>Ort</b>              | ortsunabhängig (Online-Seminar)   |
| <b>Termin</b>           | <b>09.11.2020 – 20.11.2020</b> (Seminarlaufzeit)  |
|                         | Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)<br><b>09.11.2020</b>   11.00 – 12.30 Uhr<br><b>12.11.2020</b>   11.00 – 12.30 Uhr<br><b>23.11.2020</b>   11.00 – 12.30 Uhr   |
| <b>Service</b>          |     |

## 7.12 Augmented Reality auch für Öffentliche Bibliotheken?

- Fortsetzung folgende Seite

**Zielgruppe** Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Interesse an (technischer) Innovation und Kreativitätsmethoden haben

**Inhalt** Augmented Reality (AR) findet als Technologie im Mobilbereich mittlerweile auch in Kultur- und Informationseinrichtungen Anwendung. Mit AR lässt sich die räumliche Realität in Echtzeit mit interaktiven und virtuellen Inhalten anreichern. Für Bibliotheken eröffnen sich mit AR Möglichkeiten, wie die innovative Verknüpfung des haptischen und des digitalen Bestandes. Auch Informationen zur Bibliotheksnutzung und den Räumlichkeiten sowie zu speziellen Dienstleistungen können mithilfe von Apps mit AR-Elementen spielerisch präsentiert werden.

Welche Anwendungen existieren bisher und vor allem: Wie kann ich AR sinnvoll in meiner Bibliothek einsetzen?

Das Seminar gibt Antworten auf diese Fragen und bietet Ihnen Methoden zur Ideenfindung und Umsetzung einer eigenen maßgeschneiderten AR-Anwendung (mit der Software Metaverse) in Ihrer Einrichtung. Dabei wird sowohl auf technische Aspekte (u.a. der Einsatz von Beacons und QR-Codes) als auch auf die Entwicklung einer spannenden und schlüssigen Narration („Storytelling“) mithilfe einzelner Elemente der Kreativmethode Design Thinking eingegangen.

Themen:

- » Monitoring von Trends: Wie erfahre ich, welche Technologietrends für Bibliotheken relevant sind/werden können?
- » Best Practice: Welche AR-Anwendungen gibt es bereits?
- » Welche Kreativitätsmethoden sind bei der Generierung von Ideen hilfreich?
- » Einführung in einzelne Elemente der Kreativmethode „Design Thinking“
- » Storytelling: Wie gelingt es mir, passend zu meiner Einrichtung, eine schlüssige Narration zu entwickeln?
- » Sinnvoller Einsatz von Technologien wie AR, Beacons und QR-Codes

Es handelt sich um ein 2-wöchiges Online-Seminar. Zu Beginn, in der Mitte und zum Ende finden jeweils 3-stündige Videomeetings statt, ergänzt durch Selbstlernphasen, für die Materialien und Aufgaben auf einer Lernplattform bereitgestellt werden. Für die Präsenzzeit und die Selbstlernphasen beträgt der Workload insgesamt ca. 12 Stunden.

**Hinweis:** Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über ZOOM stattfinden. Für ZOOM benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars haben Sie

- » einen Überblick über Augmented Reality Anwendungen u.a. in Bibliotheken gewonnen,
- » die Entwicklung eines Storyboards geübt,
- » die Umsetzung einer AR-Anwendung mittels Metaverse durchgeführt,
- » Anwenden des AR-Tools Metaverse,
- » Einführung in die Arbeit mit Moodle im Seminarcontext.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung

**Dozentin-  
nen** **Linda Freyberg**  
Museum für Naturkunde Berlin

**Sabine Wolf**  
Stadtbibliothek Berlin-Mitte

**Anmeldung** bis spätestens 19.10.2020

## 7.12 Augmented Reality auch für Öffentliche Bibliotheken?

- Fortsetzung

**Teilneh-  
mer\*innen** 14

**Kosten** Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW. Es richtet sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 225,- Euro.

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Termin** **20.11.2020 – 04.12.2020** (Seminarlaufzeit)

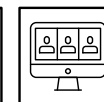
Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

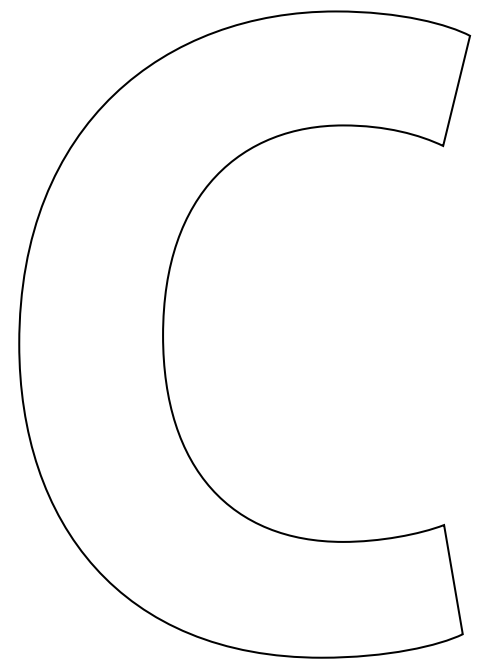
**20.11.2020** | 09.00 – 13.00 Uhr

**04.12.2020** | 09.00 – 13.00 Uhr

Videosprechstunde (optional): **27.11.2020** | 09.00 – 10.30 Uhr

**Service**





---

## **MALIS – Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs**

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS – Master in Library and Information Science) wird seit Sommersemester 2009 am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln angeboten. Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module der ersten beiden Semester als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>MALIS</b>      | <b>Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs</b>   |
| <b>Zielgruppe</b> | Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgaben einarbeiten wollen  |
| <b>Inhalt</b>     | <p>Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche unterteilt, die konzeptionell und fachlich ineinandergreifen.</p> <p>Diese werden in 12 Modulen angeboten, von denen sich jeweils sechs über ein Semester erstrecken. Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgen für jedes Modul Prüfungen, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Diese Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.</p> <p>Voraussetzung zur Buchung der Module des 2. Studienseesters ist das erfolgreiche Bestehen der jeweiligen Modulteile des ersten Semesters.</p> <p><b>Auskünfte zu Inhalt und Ablauf:</b><br/>Prof. Dr. Inka Tappenbeck<br/>E: inka.tappenbeck@th-koeln.de</p> <p>Dorothee Heidebroek-Hofferberth<br/>E: dorothee.hofferberth@th-koeln.de</p> <p><b>Fragen zur Anmeldung:</b><br/>Konstanze Sigel<br/>E: konstanze.sigel@th-koeln.de</p> |
| <b>Methoden</b>   | Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, d.h. sowohl in Präsenzlehrveranstaltungen an der TH Köln als auch durch Selbststudium. Eine E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmenden untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozenten*innen und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.   |
| <b>Anmeldung</b>  | <b>bis spätestens 11.09.2020</b>   |
| <b>Kosten</b>     | <p>Für die Teilnahme ist – abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW – grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten.</p> <p>Dieser beträgt je Modul 370,- Euro. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten bzw. die Dozent*innen sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.</p> <p>Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung etc. von den Teilnehmenden in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.</p>  |
| <b>Ort</b>        | TH Köln, Campus Südstadt   |
| <b>Termin</b>     | <b>12.10.2020 - 22.01.2021</b>   |

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>ORG 2</b>        | <b>Organisation/Teilmodul Projektmanagement 2</b>  |
| <b>Inhalt</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Reflexion der Erfahrungen aus dem 1. Studiensesemester</li> <li>» Analyse von spezifischen Blended-Learning-Kommunikationsbarrieren</li> <li>» Thematische und organisatorische Gestaltungsoptionen des weiteren Studienverlaufs, insbesondere bzgl. der Wahlpflichtmodule</li> <li>» Grundlagen des Projektmanagements</li> </ul>  |
| <b>Dozent*innen</b> | <p><b>Prof. Dr. Inka Tappenbeck</b><br/>Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Dipl.-Bibl. Dorothee Hofferberth, Dipl.-Bibl. Peter Slegers</b><br/>Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Dr. Sandra Diering</b><br/>Lehrbeauftragte für Projektmanagement</p>   |
| <b>MGT2</b>         | <b>Management 2</b>  |
| <b>Inhalt</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Organisationsentwicklung: Strategisches Management/Change Management</li> <li>» Personalentwicklung: Bausteine der Personalentwicklung in der beruflichen Praxis</li> </ul>   |
| <b>Dozent*innen</b> | <p><b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b><br/>Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>BD Dr. Joachim Kreische</b><br/>Universitätsbibliothek Dortmund</p>  |
| <b>BIG2</b>         | <b>Bibliothek – Information – Gesellschaft 2</b>   |
| <b>Inhalt</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Entwicklungstrends: von der Bibliothek als erratischem Einzelphänomen zum funktional differenzierten Bibliothekssystem</li> <li>» Funktions- und Leistungsspektrum der Bibliothek im historischen Wandel</li> <li>» Exemplarische Behandlung/Analyse der Entwicklung bedeutender Bibliotheken weltweit und deren herausragende Leistungen und Impulse</li> <li>» Bibliothekspolitische und -theoretische Strömungen und Debatten und deren Wirkungen</li> <li>» Entwicklung angrenzender Bereiche (Archive, Museen, Dokumentation) in Beziehung zu Bibliotheken</li> <li>» Entwicklung des professionellen Selbstverständnisses, Sozialisation der Profession</li> <li>» Grundlagen der Informationsethik</li> <li>» Bibliotheksethik als Teildisziplin von Informationsethik</li> <li>» Bibliothekarische Berufsethik national und international</li> <li>» Bibliotheks- und informationsethische Konflikte und Dilemmata (Zensurfreiheit, Datenschutz, Gleichbehandlung, Digital Divide, Neutralität etc.)</li> </ul> |
| <b>Dozent*innen</b> | <p><b>Prof. Dr. Haike Meinhardt</b><br/>Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Prof. Dr. Inka Tappenbeck</b><br/>Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Oliver Hinte</b><br/>FernUniversität Hagen, Datenschutzbeauftragter</p>  |

## MD2 Metadaten 2

- Inhalt**
- » Grundlagen von Metadaten und die zugrundeliegenden Konzepte des Information Retrievals/Theoretische Grundlagen des Information Retrievals
  - » Einsatz von definierten Metadaten-Elementen für die Realisierung bestimmter Retrieval-Mechanismen
  - » Unterschiedliche Ansätze für Suche, Browsen, Ranking, Sortierungen etc.
  - » Anzeige-Mechanismen von kontrollierten Suchergebnissen
  - » Konzeption eines eigenen Metadaten-Schemas für eine bestimmte Fragestellung mit definierten Zielgruppen, Produkten etc.
  - » Entwicklung eines Retrieval-Konzepts für ein selbst definiertes Portal mit der Identifikation geeigneter Werkzeuge
  - » Recherchestrategien und -techniken
  - » Partizipatorische Erschließung (social tagging, folksonomies)

**Dozent** **Prof. Dr. Klaus Lepsky**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

## IDL2 Informationsressourcen und Informationsdienstleistungen 2

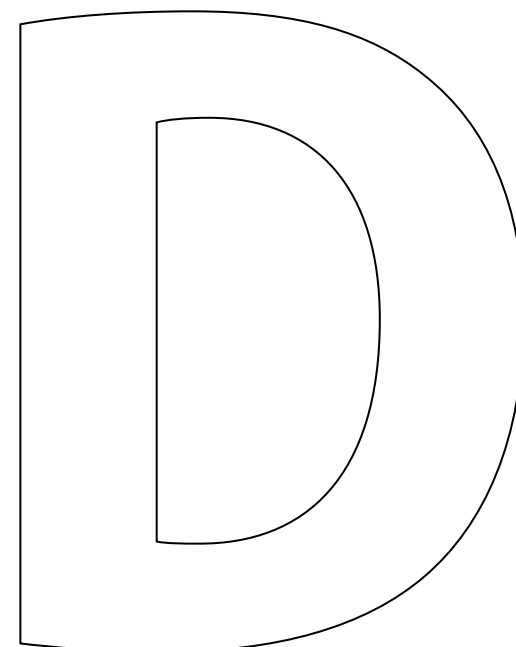
- Inhalt**
- » Spezifika von Informationsdienstleistungen im Unterschied zu anderen Arten von Dienstleistungen
  - » Definitionen und Konzepte bibliothekarischer Informationsdienstleistungen
  - » typologische Formen bibliothekarischer Informationsdienstleistungen (aktiv, passiv, funktional, direkt/indirekt)
  - » Dienstleistungsportfolio wissenschaftlicher und öffentlicher Bibliotheken sowie anderer Informationseinrichtungen in Deutschland
  - » Informationsdienstleistungen im internationalen Vergleich
  - » Informationsdienstleistungen im Fokus: Auskunft und Informationsvermittlung (inkl. digitale Auskunft, Auskunft im Verbund), Vermittlung von Informationskompetenz/Lesekompetenz, Publikationsdienstleistungen (inkl. Open Access)
  - » Methodik: Auskunft und Informationsberatung

**Dozentin** **Prof. Dr. Inka Tappenbeck**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

## IT2 Informationstechnologie 2

- Inhalt**
- » Suchtechnologien: Relationale Datenbanken, Metasuchsysteme, Katalogsuchmaschinen und Discovery Systeme
  - » Analyse und Bewertung von kommerziellen und nichtkommerziellen Suchsystemen
  - » Bibliotheksportale: technische und organisatorische Anforderungen zur Bereitstellung von Print- und E-Medien unter einer Oberfläche
  - » Funktionale Erweiterung von digitalen Bibliotheksanwendungen, Softwareergonomie und Web Usability
  - » Semantic Web und Linked Open Data im Bibliotheksumfeld
  - » Grundlagen, Konzepte und Anwendungen der Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Objekte

**Dozent** **Dr. Jens Dierkes**  
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln



## Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, neue fachliche Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt wissenschaftlich fundierte, praxisrelevante und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form auf Hochschulniveau, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten sind. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen, wobei die Inhalte im Berufsalltag sofort Anwendung finden können und bereits während der Weiterbildung einen Mehrwert für den Alltag liefern. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet und lassen sich so flexibel in ein Gesamtkonzept des lebensumspannenden Lernens integrieren.

Das Zertifikat der TH Köln eines erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskurses ist sowohl national als auch international ein anerkannter Leistungsnachweis. Zudem ist anhand der vergebenen ECTS eine Anrechnung der Leistungen bei einem anschließenden oder parallelen Hochschulstudium grundsätzlich möglich. Das Zertifikat wird nach bestandener Fach- bzw. Projektarbeit ausgestellt.

Aktuelle Informationen zu allen Zertifikatskursen finden Sie auf den Internetseiten des ZBIW:

[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)



## Zertifikatskurs E-Learning für Bibliotheken

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die E-Learning-Angebote zur Förderung von Medien- und Informationskompetenz in ihrer Einrichtung entwickeln oder konzeptionell neu aufsetzen möchten

**Inhalt** Attraktive und didaktisch wirksame E-Learning-Angebote zur Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz zu entwickeln, ist eine der dringlichsten Herausforderungen für Wissenschaftliche wie auch für Öffentliche Bibliotheken. Angesichts kontinuierlich steigender Studierendenzahlen, aber auch durch die im Zuge der Digitalisierung wachsenden Bedarfe der verschiedenen Zielgruppen an Unterstützung im Umgang mit Informationen – von der Recherche bis hin zu Open Data, von der Sicherheit im Internet bis zu private digital archiving – wird es für Bibliotheken perspektivisch notwendig sein, entsprechende Angebote nicht nur für den realen Campus zu konzipieren, sondern die Zielgruppen insbesondere über Online-Angebote oder hybride E-Learning Angebote zu adressieren.

Da die leistungsfähigen E-Learning-Plattformen und -Werkzeuge immer mehr Potential zur Erstellung attraktiver und didaktisch nachhaltiger Lernangebote anbieten, sollten innovative Lehr- und Lernangebote selbstverständlich in den Fokus des Dienstleistungsportfolios von Bibliotheken aufgenommen werden. Diese bieten auch in praktischer Hinsicht viele Vorteile: Einmal erstellt, lassen sich mit diesen Angeboten nahezu beliebig große Personenzahlen zeit- und ortsunabhängig erreichen. Der Aufwand auf Seiten der Bibliothek liegt in der Erstellung und Pflege der Angebote, im Gegenzug muss weniger Personal, zumeist kein Raum und kein zusätzliches technisches Equipment für die Durchführung bereitgestellt werden.

Der Zertifikatskurs „E-Learning für Bibliotheken“ hat das Ziel, Teilnehmer\*innen in Form eines Blended-Learning-Angebotes die didaktischen Kenntnisse der Entwicklung von E-Learning-Einheiten sowie eine Vielzahl methodischer Formate – u.a. animierte Lernvideos, Screencasts, Online-Seminare, Quizze – und den Umgang mit den hierfür erforderlichen Werkzeugen zu vermitteln.

In den Präsenzveranstaltungen bekommen die Teilnehmer\*innen konzentrierten Input zu den verschiedenen thematischen Bausteinen des Kurses und arbeiten in Tandems an kleinen Aufgaben, durch die sie die verschiedenen Methoden und Werkzeuge praktisch kennenlernen. Während der Selbstlernphasen wird die Arbeit mit den vorgestellten Methoden und Werkzeugen praktisch vertieft. Hier haben die Teilnehmer\*innen sehr viel Flexibilität bei der gemeinsamen Bearbeitung von Lerneinheiten. Die Dozent\*innen geben zu allen bearbeiteten Aufgaben ein persönliches Feedback und betreuen die Teilnehmer\*innen individuell. Dazu stehen neben den Gesprächen in den Präsenzphasen auch digitale Kommunikationswege (Videokonferenz, Chat, E-Mail) zur Verfügung.

Der Theorie-Praxis-Transfer ist durch die enge Verzahnung der Lerninhalte mit der praktischen Erfahrung und dem beruflichen Kontext der Teilnehmer\*innen gewährleistet. Im Praxisprojekt steht idealerweise die Erstellung eines E-Learning-Angebotes für die eigene Bibliothek im Fokus.

### Module:

- Modul 1: E-Learning-Didaktik und -Werkzeuge:  
Einführung und erste praktische Übungen
- Modul 2: Lehrvideos I: Animationsfilme drehen
- Modul 3: Lehrvideos II: Screencasts erstellen
- Modul 4: Persönliche Präsenz im E-Learning I: Sprechen vor der Kamera
- Modul 5: Persönliche Präsenz im E-Learning II: Online-Seminare entwickeln und durchführen
- Modul 6: Action! I: Filme drehen für die Website und den Social-Media-Auftritt
- Modul 7: Action! II: Bibliotheksführungen digital und interaktiv gestalten:  
Führungen und Rallyes
- Modul 8: Abschlusspräsentation

## Zertifikatskurs E-Learning für Bibliotheken

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Zertifikatskurses  
» können Sie E-Learning-Angebote zielgruppenspezifisch konzipieren,  
» können Sie geeignete Methoden und Werkzeuge zur Realisierung von digital  
basierten Vermittlungsformaten auswählen und verwenden,  
» sind Sie in der Lage, selbstständig didaktisch wirksame E-Learning-Angebote  
zu erstellen.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Tandem- und Gruppenarbeit, praktische Übungen, E-Learning (unterschiedliche Plattformen und Tools), Trainer-Feedback, Peer-Feedback

**Wissen-  
schaftliche  
Leitung** **Prof. Dr. Inka Tappenbeck**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Dozent\*in-  
nen** **Tom Birke**  
Medienpädagoge bei Akki e.V., Düsseldorf

**Marion Creß**  
Kommunikationstrainerin

**Michael Dlugosch**  
Hochschulbibliothek der Technischen Hochschule Köln

**Oliver Hinte**  
FernUniversität Hagen, Datenschutzbeauftragter

**Lotta Krickel**  
Actionbound GmbH

**Sandra Peters**  
TV-Redakteurin und Social Media Coach

**Dr. Anke Petschenka**  
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

**Julia Rittel**  
Stadtbibliothek Euskirchen

**Theresa Schlang**  
Universitätsbibliothek der RWTH Aachen

**Anmeldung** **bis spätestens 15.11.2020**  
Bewerbung mit Motivationsschreiben

**Hinweis:** Das Mitbringen eines eigenen vorinstallierten Laptops ist notwendig. Die Arbeitsumgebung wird auch in den E-Learning-Phasen zu Hause bzw. am eigenen Arbeitsplatz benötigt.

**Teilneh-  
mer\*innen** 14

**Kosten** 2.150,- Euro

Die Kursgebühr beinhaltet vier Übernachtungen (Zwischenübernachtungen bei Modul 1-3, Modul 4-5 und Modul 6-7) im Hotel mit Frühstück sowie ein Mittagessen und Getränke an allen Präsenztagen. Wird die Übernachtung zu allen Terminen nicht in Anspruch genommen, reduziert sich der Kurspreis auf 1.810,- Euro.


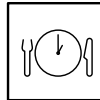
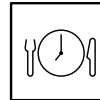

Reisekosten und Vorabübernachtungen zu den Präsenzterminen sind von den Teilnehmer\*innen selbst zu tragen.

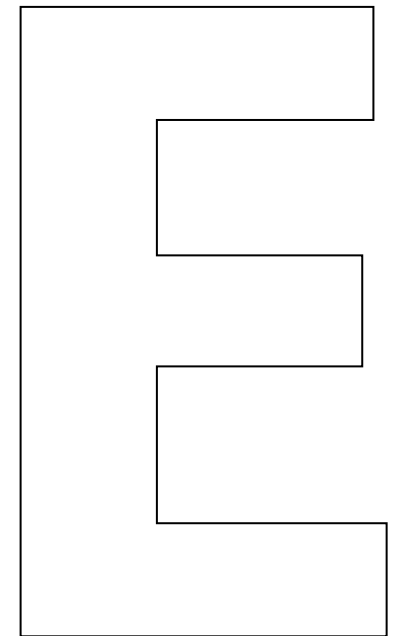
Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.

---

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>Abschluss</b> | Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 8 ECTS<br><br>Für die Anwesenheit bei allen Präsenzterminen wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Der Abschluss mit Zertifikat kann im Anschluss an den letzten Kurstermin mit Erstellung einer Facharbeit zur Erlangung von ECTS erreicht werden. Dazu wählen die Teilnehmer*innen ein Thema ihrer Wahl aus den Kursinhalten und verfassen eine Facharbeit, die benotet wird. |
| <b>Ort</b>       | ZBIW-Moodle und TH Köln, Campus Südstadt  |
| <b>Termine</b>   | Modul 1 bis 3: <b>24.02.2021 - 26.02.2021</b> (3 Tage Präsenz)<br>Modul 4 und 5: <b>25.03.2021 - 26.03.2021</b> (2 Tage Präsenz)<br>Modul 6 und 7: <b>06.05.2021 - 07.05.2021</b> (2 Tage Präsenz)<br>Modul 8: Abschlusstag <b>10.12.2021</b> (1 Tag Präsenz)<br>jeweils 10.00 - ca. 17.00 Uhr (+ am 25.02.2021 Abendessen)   |

---

|                |   |
|----------------|---|
| <b>Service</b> |     |
|----------------|---|



---

## Inhouse-Angebote

### Weiterbildung individuell gestalten

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für Auftraggeber\*innen. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team.

In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozent\*innen, Trainer\*innen oder Berater\*innen.

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Weiterbildung vor Ort zum passenden Zeitpunkt
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren
- » Planbare Lernergebnisse, gemeinsames Lernerlebnis
- » Beratung, Konzeption, Organisation – alles aus einer Hand
- » Zeit- und Kostenersparnis

Und: Wenn Sie das Inhouse-Seminar nicht bei Ihnen im Haus durchführen wollen oder können, vermitteln wir Ihnen auf Wunsch auch gerne einen Veranstaltungsort in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns an: Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

## **Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Weiterbildungs- veranstaltungen des ZBIW**

---

- 1 Allgemeines**
- 2 Anmeldung**
- 3 Benachrichtigung über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme  
und Absage**
- 4 Bescheinigungen**
- 5 Kosten**
- 6 Rücktritt**
- 7 Widerrufsrecht**
- 8 Datenschutz**
- 9 Feedback und Evaluation**

## Teilnahmebedingungen

Stand: 15.06.2020

### 1 Allgemeines

Die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW der TH Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Anmeldungen der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken oder anderer Branchen ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.

**Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate unterschiedliche Konditionen und Fristen für unsere Angebote gelten können.**

### 2 Anmeldungen

Die Anmeldung zu allen Seminaren und Workshops muss vier bis sechs Wochen vor Seminarbeginn beim ZBIW vorliegen. Beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldefristen.

Anmeldungen erfolgen online über die Website des ZBIW. <https://www.th-koeln.de/zbiw>

Möchten Sie sich zu einem Zertifikatskurs oder zu MALIS-Modulen anmelden, beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldeformulare und -fristen.

### 3 Benachrichtigungen über die Teilnahme bzw Nichtteilnahme und Absage

Die Benachrichtigung der Angemeldeten über die Teilnahme (Einladung) bzw. die Benachrichtigung über die Nichtteilnahme zum gewünschten Seminar oder Workshop erfolgt i.d.R. bis drei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich per E-Mail durch das ZBIW. Die verbindliche Vereinbarung über eine Teilnahme kommt mit Zugang der Einladung zustande.

Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten i.d.R. bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten. Das ZBIW übernimmt keinen Kostenersatz für bereits gebuchte Reisen oder Übernachtungen. Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht. Wird durch Absage von Teilnehmer\*innen kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, bis fünf Werktage vor Seminarbeginn einzuladen. (s.a. 6 Rücktritt)

### 4 Bescheinigungen

Nach Abschluss eines Seminars oder Workshops erhalten die Teilnehmer\*innen eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit in vollem Stundenumfang vorausgesetzt. Bei mehrtägigen Seminaren wird für die alleinige Teilnahme an einzelnen Seminartagen eine entsprechend angepasste Bescheinigung ausgestellt. Teilnehmer\*innen an Zertifikatskursen oder MALIS-Modulen erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss die jeweils beim Angebot ausgewiesenen Bescheinigungen oder Zertifikate.

### 5 Kosten

Die Teilnahme an Seminaren und Workshops - sofern nicht anders ausgewiesen - ist für Beschäftigte einer Hochschulbibliothek, einer bibliothekarischen Zentraleinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen oder einer Bibliothek oder Informationseinrichtung der Landesverwaltung NRW bei einer entsprechenden Abordnung kostenfrei. Für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW ist die Teilnahme an Seminaren und Workshops speziell für die Öffentlichen Bibliotheken NRW i.d.R. kostenfrei. Allen anderen Teilnehmer\*innen wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Vorabübernachtungen sind von allen Teilnehmer\*innen eigenständig zu buchen und selbst zu zahlen, wenn es in der Seminarbeschreibung nicht anders angegeben ist.

### 6 Rücktritt

Können zu Angeboten des ZBIW Angemeldete aus besonderen Gründen, die glaubhaft zu machen sind, nicht teilnehmen, so ist das ZBIW umgehend schriftlich per E-Mail zu benachrichtigen.

Ein kostenfreier Rücktritt - dies gilt für Angemeldete an Seminaren und Workshops sowie an MALIS-Modulen - ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, außer ein ggf. gebuchtes Tagungshaus oder Hotel erhebt Gebühren aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Leistungen. Diese werden unabhängig der 14-Tage-Regelung an Sie weitergegeben. Für Angemeldete an Zertifikatskursen ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn des Angebotes möglich.

Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Teilnahmegebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls es keine Nachrücker gibt. (s.a. 3 Benachrichtigungen über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage) Bei Abbruch eines Weiterbildungsangebotes durch den/die Teilnehmer\*in oder Nichterscheinen werden die vollen Seminargebühren erhoben. Eine (ggf. teilweise) Erstattung findet nicht statt. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.

### 7 Widerrufsrecht

#### Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

*Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns*

*Technische Hochschule Köln / ZBIW*

*Gustav-Heinemann-Ufer 54*

*50968 Köln*

*Fax: (0221) 8275-3690*

*Mail: [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)*

*mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.*

*Folgen des Widerrufs*

*Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.*

*Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (z.B. durch Download von Materialien oder Log-In in Online Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)*

**(Ende der Widerrufsbelehrung)**

### 8 Datenschutz

Durch die Anmeldung erklären sich Teilnehmer\*innen mit der Be- und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten für Verwaltungs- und Informationszwecke einverstanden. Im Zuge der Verarbeitung werden Name, Firma/Dienststellenbezeichnung sowie E-Mailadresse zu Organisations- und Verwaltungszwecken an Dozent\*innen, andere Teilnehmer\*innen des jeweiligen Seminars, ggf. Tagungshäuser und Mitarbeiter\*innen aus Hochschul- und Bibliotheksverwaltungen weitergegeben. Wird im Kurs mit einer Lernplattform gearbeitet, erhalten Teilnehmer\*innen eine Einladung in den entsprechenden Kursraum an die angegebene E-Mailadresse.

Teilnehmer\*innen an Weiterbildungsangeboten des ZBIW verpflichten sich mit Ihrer Anmeldung, keine persönlichen oder unternehmensbezogenen Daten anderer Teilnehmer\*innen aus Weiterbildungsangeboten Dritten zugänglich zu machen.

Die Teilnehmer\*innen erklären sich damit einverstanden, dass Daten, die durch Evaluation und ggf. weitere Befragungen gewonnen werden, in anonymisierter Form ausgewertet und veröffentlicht werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ein Auszug der persönlichen Daten kann jederzeit über [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de) angefordert werden.

### 9 Feedback und Evaluation

Das ZBIW führt zu jeder Veranstaltung eine Evaluation durch. Die statistische Aufbereitung der Evaluation dient der Verbesserung der Weiterbildungsangebote des ZBIW (s.a. 8 Datenschutz).

Ihre Anliegen - seien es Anregungen, Beschwerden, Fragen oder auch Lob - können Sie entweder persönlich an das ZBIW oder anonymisiert an das Feedbackmanagement der TH Köln richten. Ihre Anliegen werden sorgfältig geprüft. Ziel ist es, aus den Rückmeldungen Verbesserungspotentiale für unsere Weiterbildungsangebote und unseren Service zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie erhalten zu jedem Feedback eine Rückmeldung.

Ihr Kontakt zum ZBIW:

**Technische Hochschule Köln / ZBIW**

**Gustav-Heinemann-Ufer 54 / 50968 Köln**

**T: (0221) 8275-3692 / E: [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)**

## Ansprechpartner\*innen des ZBIW

---



### Ihre Fragen beantworten gerne:

#### Leitung

Prof. Dr. Ursula Georgy  
T: (0221) 8275-3922  
E: ursula.georgy@th-koeln.de



### Seminarplanung und -organisation

Konstanze Sigel  
T: (0221) 8275-3691  
E: konstanze.sigel@th-koeln.de



### Seminarplanung und -organisation

Marvin Lanczek  
T: (0221) 8275-3695  
E: marvin.lanczek@th-koeln.de



### Seminarplanung und -organisation

Meik Schild-Steiniger  
T: (0221) 8275-3694  
E: meik.schild-steiniger@th-koeln.de



### Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Bettina Schumacher  
T: (0221) 8275-3693  
E: bettina.schumacher@th-koeln.de



### Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Britt Tegtmeyer  
T: (0221) 8275-3692  
E: britt.tegtmeyer@th-koeln.de

### Impressum

Herausgeber:  
ZBIW.  
Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung  
TH Köln  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln  
T: +49 221-8275-3691 bis 3695  
F: +49 221-8275-3690  
M: zbiw@th-koeln.de  
www.th-koeln.de/zbiw

Layout:  
Eva Josat, Hochschulreferat Kommunikation und Marketing

Layoutanpassung und Satz:  
Inge Paeßens

Druck:  
TH Köln

Titelbild:  
© ZBIW.

Stand Oktober 2019

ZBIW.  
Technische Hochschule Köln  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln  
E: zbiw@th-koeln.de

Postanschrift:  
ZBIW.  
Technische Hochschule Köln  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln



[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

## **ZBIW.**

Zentrum für Bibliotheks-  
und Informationswissen-  
schaftliche Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**